

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



41. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. Oktober 2015

### Am Samstag in der Göglinger Herzogskelter Spielzeiteröffnung mit dem Filmtheater



Mit einem turbulenten und unterhaltsamen Theaterabend startet am Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr die Theater- und Konzertreihe der Herzogskelter.

Das Besondere: Das Ensemble hat sich darauf spezialisiert, die zeitlosen Geschichten aus dem Deutschen Kino in feinsten Schwarz-Weiß-Optik auf die Bühne zu bringen. In Göglingen zeigt das Filmtheater den Krimiklassiker „Hokuspokus“ von Kurz Goetz. Darin steht die junge Witwe Agda Kjerulf wegen Mordes an ihrem Gatten vor Gericht. Alle Indizien sprechen gegen die attraktive Frau, die sich zunehmend in Widersprüche verstrickt, bis der raffinierte Anwalt Peer Bille ihre Verteidigung übernimmt.

Skurriile Zeugen, überraschende Wendungen und ein altes Geheimnis um einen mysteriösen Mord erwarten die Besucher. An diesem Abend ist nur eines sicher: Nichts ist, wie es scheint! Karten für Kurzentzschlossene gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Nach der Veranstaltung lädt die Stadt Göglingen die Besucher zum Weinbrunnen im Deutschen Hof ein.



### Was ist sonst noch los?

Am Sonntag findet von 11 bis 18 Uhr in Zaberfeld der siebte Naturerlebnistag des Naturpark Stromberg-Heuchelberg statt.

Äpfel und Obstwiesen bilden den thematischen Schwerpunkt an den Ständen und Stationen. Ein Highlight verspricht auch der Wettbewerb „Unser größter Apfel“ zu werden. Alle Besucher des Naturerlebnistags sind eingeladen, die Apfel-Prachtexemplare aus ihren Gärten und Obstwiesen mitzubringen und wiegen zu lassen. Die größten Exemplare gewinnen attraktive Preise. Korbflechten oder Schnitzen, Bogenschießen oder Stockbrot backen, Bastel- und Infoangebote rund um Wald und Holz, Alpakas oder Coburger Fuchsschafe, Kinderschminken, Sinnesparcours oder Pilzberatung – für jeden Besucher ist das Passende dabei.

Für die passende Bewirtung ist natürlich den ganzen Tag bestens gesorgt.



	<b>STADT GÜGLINGEN</b> Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ <b>07135/108-0</b> / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		<b>GEMEINDE PFAFFENHOFEN</b> Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ <b>07046/9620-0</b> / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr <b>Bauhof:</b> ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de <b>Wasserversorgung:</b> ☎ 10856 oder 0172/7433249	<b>Vorwahl: 07135</b>	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr <b>Bauhof:</b> ☎ 0171/6244658 <b>Wasserversorgung:</b> ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	<b>Vorwahl: 07046</b>
<b>KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS</b>			
<b>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen</b> ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de <b>Kindergarten Frauenzimmern</b> ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de <b>Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach</b> ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de <b>Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen</b> ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de <b>Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen</b> ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255	<b>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ 593 archenoah@pfaeffenhofen-wuertt.de <b>Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ 593 archenoah@pfaeffenhofen-wuertt.de <b>Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ 7884 villasonnenschein@pfaeffenhofen-wuertt.de <b>Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler</b> ☎ 2333 schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de		
<b>Grundschule Eibensbach</b> ☎ 5808 Schulstraße 20	<b>Grundschule Pfaffenhofen</b> ☎ 6750 grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de		
<b>Hort an der Katharina-Kepler-Schule</b> ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
<b>Katharina-Kepler-Schule Güglingen</b> ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
<b>Realschule Güglingen</b> ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
<b>Familienzentrum Güglingen</b> , Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246			
<b>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu</b> ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
<b>SPORTHALLEN</b>			
<b>Blankenhornhalle Eibensbach</b> ☎ 15916 <b>Riedfurthalle Frauenzimmern</b> ☎ 15315 <b>Sporthalle Weinsteige Güglingen</b> ☎ 16247	<b>Wilhelm-Widmaier-Halle</b> ☎ 962027		
<b>FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI</b>			
<b>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus</b> ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	<b>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus</b> ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
<b>Notariat Güglingen</b> Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
<b>Polizei</b> ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de <b>Polizei</b> ☎ 07133/2090 <b>Polizeirevier Lauffen</b> Stuttgarter Str. 19			
<b>RECYCLING / ABFÄLLE</b>			
<b>Recyclinghof Güglingen</b> Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	<b>Recyclinghof Pfaffenhofen</b> Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Häckselplatz Güglingen</b> Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	<b>Häckselplatz Pfaffenhofen</b> Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Mülldeponie Stetten</b> ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	<b>Erddéponie</b> Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
<b>VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN</b>			
<b>Mediothek Güglingen</b> ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	<b>Römermuseum Güglingen</b> ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
<b>Jugendzentrum Güglingen</b> ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	<b>Freibad Güglingen</b> ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
<b>NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN</b>			
<b>Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16</b> - Zentrale Rufnummer ☎ 07133 / 900 790 Ab 1. Juli 2014: Montag bis Freitag von 19:00 bis 7:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, samstags, sonntags und feiertags: 8:00 bis 20:00 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 samstags, sonntags und feiertags: 20:00 bis 8:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16			
<b>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden</b> ☎ 0711/7877712	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b> ☎ 07131/994555		
<b>HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen</b> ☎ 01805/120112 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr			
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	<b>Krankentransport</b> ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
<b>ASB-Pflegezentrum Güglingen</b> Am See 16 ☎ 07135/936810	<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
<b>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen</b> ☎ 07135/98610 Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	<b>Diakonische Bezirksstelle</b> ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechzeiten: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
<b>Nachbarschaftshilfe</b> ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste</b> Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
<b>Arbeitskreis Leben (AKL)</b> ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	<b>Hospiz-Dienst Zabergäu</b> ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
<b>Forstamt Eppingen</b> ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/609119	<b>Revierförsterstelle</b> ☎ 07135/3227 Stefan Krautberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
<b>MVV - Erdgasversorgung</b> Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	<b>EnBW - Stromversorgung</b> ☎ 0800/999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		



## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 10. Oktober; Frau Hedwig Lakotta, Sonnenrain 33, den 83.

Am 10. Oktober; Frau Hajrije Mustafa, Am See 3, den 72.

Am 13. Oktober; Frau Lore Heidinger, Untere Kanalstr. 2, den 84.

Am 14. Oktober; Herr Emil Göttle, Gartenstr. 40, den 82.

Am 14. Oktober; Frau Irma Witmann, Stockheimer Str. 16, den 79.

#### Pfaffenhofen:

Am 10. Oktober; Herr Kazim Özel, Am Stampfgraben 8, den 73.

Am 13. Oktober; Herr Herbert Durst, Maulbronner Str. 22, den 89.

#### Weiler:

Am 11. Oktober; Herr Manfred Von Rekowski, Kernerstr. 4, den 83.

Am 11. Oktober; Herr Hans-Detlef Röck, Hohenbergstr. 11, den 76.

Am 11. Oktober; Herr Otto Heubach, Brackeneheimer Str. 5, den 70.

Am 15. Oktober; Frau Mina Bauer, Im Schenken 12, den 77.

Am 15. Oktober; Herr Abdulhadi Yildirim, Lindenstr. 9, den 76.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 9. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

#### Samstag, 10. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Sonntag, 11. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Montag, 12. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Dienstag, 13. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Mittwoch, 14. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

#### Donnerstag, 15. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Freitag, 16. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

### Termine

#### Samstag, 10. Oktober

Herzogskelter Güglingen – „Hokuspokus“ – Eine Krimikomödie mit dem Filmtheater Essen – Saisonauftakt 15/16

#### Sonntag, 11. Oktober

Naturpark Stromberg-Heuchelberg – Naturerlebnistag in Zaberfeld (Tag des Apfels)  
Evang. Kirchengemeinde Leonbronn – Erntedank-Gottesdienst in Leonbronn mit anschließendem Mittagessen

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburten:

Am 17. September 2015 in Ludwigsburg; Paul Maximilian Käs, Sohn von Markus Käs und Dietlinde Käs, geb. Schuster, Güglingen, Stockheimer Straße 19;

am 17. September 2015 in Heilbronn; Muhammed Abdulhakim Erez, Sohn von Abdullah Erez und Selma Erez, geb. Demir, Güglingen-Fraeuzimmern, Brackeneheimer Straße 47

#### Pfaffenhofen:

##### Sterbefall:

Am 04.10.2015 in Pfaffenhofen; Hilde Durst, geb. Reckemmer, Pfaffenhofen, Heuchelbergstr. 7

### Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

#### Jahresrechnung 2014 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stellte in seiner Sitzung am 01.10.2015 gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 95 Abs. 1 und 3 GemO die Jahresrechnung fest.

1. Die Jahresrechnung 2014 wird mit 1.629.762,26 EUR

festgestellt.

Davon entfallen auf

den Verwaltungshaushalt 1.261.042,18 EUR

den Vermögenshaushalt 368.720,08 EUR

2. Der Kassen-Ist-Bestand betrug zum 31.12.2014 178.289,71 EUR

3. Der Bestand der allg. Rücklage betrug zum 31.12.2014 32.000,00 EUR

4. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden anerkannt.

Güglingen, den 02.10.2015

gez. Dieterich,

Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2014 liegt ab Montag, dem 12.10.2015, bis Freitag, dem 23.10.2015, je einschließlic, während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

### Integriertes Klimaschutzkonzept der Kommunen Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld

In der letzten Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands „Oberes Zabergäu“ am 1. Oktober 2015 vergaben die Mitglieder den Auftrag zur Erstellung eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ für die drei Verbandsgemeinden an die EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Mit ihrer Entscheidung zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes setzen die einzelnen Verbandsgemeinden ein Zeichen für die Zukunft und kommen ihrer Vorbildfunktion als öffentliche Hand nach. Das Klimaschutzkonzept soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzanstrengungen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel dienen. Es zeigt kommunalen wie auch privaten Entscheidungsträgern, welche technischen und wirtschaftlichen CO<sub>2</sub>-Minderungspotenziale bestehen und welche Maßnahmen zur Verfügung stehen, um kurz-, mittel- und langfristige CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen und Energieverbräuche zu senken. Gleichzeitig legt es Ziele zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen fest und beschreibt, wie die Erfüllung dieser Ziele weiter verfolgt werden kann. Darüber hinaus verlangen immer mehr Fördermittelgeber das Vorliegen eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ als Grundlage für die Aufnahme in die verschiedenen Förderprogramme des Landes und des Bundes (u. a. Landessanierungsprogramm).

#### Katharina-Kepler-Schule Güglingen

##### Heizungsanlage

Im Zuge der geplanten Erneuerung der Steuerung und Regelung der Heizungsanlage wurden der Verbandsversammlung weitere notwendige Modernisierungsmaßnahmen zum Heizungs- und Sanitärverteiler benannt. Diese erforderlichen Arbeiten sollen nun zeitgleich mit der Erneuerung der Steuerung und Regelungstechnik zur Heizungsanlage ausgeführt werden. Somit lassen sich die Gesamtarbeiten wirtschaftlicher ausführen. Die Verbandsversammlung stimmte für die zeitgleiche Ausführung der Maßnahmen. Die geschätzten Zusatzkosten von rund 20.000,00 € werden im Haushalt 2016 eingeplant.

#### Kläranlage Obere Zaber

Auf der Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbandes ist eine der zwei Kreiselschlammumpfen ausgefallen. Die Pumpen werden für die Umwälzung des Klärschlamm in der Biologie eingesetzt. Die Verbandsversammlung hat die Fa. Allweiler GmbH aus Radolfzell mit dem Austausch der Pumpen zum Preis von rund 18.000 € beauftragt.

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85.

Des Weiteren hat die Verbandsversammlung zugestimmt einen Radlader für die Kläranlage zu beschaffen. Dieser wird unter anderem zum Einbringen von Notverschlüssen bei Starkregen eingesetzt.

#### **Regenüberlaufbecken**

Der Verbandsversammlung wurde berichtet, dass die wasserrechtliche Genehmigung zum Betrieb von drei Regenüberlaufbecken als Zwischenbescheid bis 2018 vom Landratsamt Heilbronn erteilt wird.

#### **Einführung von Schulsozialarbeit an den Grundschulen**

Derzeit gibt es an den Grundschulen in Pfaffenhofen, Zaberfeld und Güglingen keine Schulsozialarbeit. Bereits in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass Schulsozialarbeit auch an den Grundschulen notwendig ist, da der Anteil an konfliktträchtigen Situationen in den Grundschulen zugenommen hat. Dieses Thema wurde bereits in den Gemeinderäten der Kommunen Pfaffenhofen, Zaberfeld und Güglingen vorgestellt, ausführlich beraten und beschlossen. Da die Stelle auf die drei Kommunen aufgeteilt wird und die Anstellung dann über den GVV erfolgt, war jetzt noch eine Beschlussfassung im GVV notwendig.

Die Zustimmung zur Einführung erfolgte einstimmig. Die Anstellung des Schulsozialarbeiters erfolgt über die DJHN.

#### **Hort an der Katharina-Kepler-Schule**

##### **5. Änderung zur Benutzungsregelung der Stadt Güglingen und des Gemeindeverwaltungsverbandes**

Aufgrund der Änderung der Schulform an der Grundschule, diese wird seit diesem Schuljahr als Ganztageschule in Wahlform betrieben, muss auch die Benutzungsordnung geändert werden.

Der Änderung der Benutzungsordnung wurde einstimmig zugestimmt.

##### **5. Änderung zur Benutzungsregelung der Stadt Güglingen und des Gemeindeverwaltungsverbandes für die I.N.S.E.L. an der Katharina-Kepler-Schule**

Die I.N.S.E.L. an der Katharina-Kepler-Schule ist ein Schulhort. I.N.S.E.L. steht für Interessen wecken, Natur erleben, spielerisches miteinander experimentieren, Lebensräume erforschen.

Für die Arbeit in der Einrichtung sind die gesetzlichen Bestimmungen für den Hort und die folgende Benutzungsregelung maßgebend:

#### **§ 1 Aufgabe der Einrichtung**

Das freiwillige Betreuungsangebot an der Katharina-Kepler-Schule hat die Aufgabe, Schüler/-innen der Katharina-Kepler-Schule sowie der Realschule Güglingen außerhalb des stundenplanmäßigen Unterrichts zu betreuen. Im Rahmen dieser Betreuung findet kein Unterricht statt.

Nachmittags gibt es, auch im Rahmen der Ganztageschule, Bewegungsangebote, und künstlerisch-musische Betreuung.

Es besteht die Möglichkeit in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule ein warmes Mittagessen einzunehmen. Das Essen kostet pro Mahlzeit 3,25 €. Hierfür wird ein Nuterausweis für die Mensa benötigt. Das Essen muss extra über das Internet bestellen werden unter: <http://essengueglingen.sams-on.de>.

Die Einrichtung wird privatrechtlich betrieben. Für die Benutzung wird ein privatrechtliches Entgelt nach Anlage 1 erhoben.

#### **§ 2 Anmeldung**

(1) Die Betreuung wird für schulpflichtige Kinder der Klassen 1 – 6 angeboten. Eine tagesweise Betreuung ist über Tageskarten möglich. (2) Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Die Aufnahme ist im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten jederzeit möglich, jedoch besteht hierauf kein Rechtsanspruch.

(3) Für die verbindliche Anmeldung des Betreuungsbedarfs sind die förmlichen Vordrucke der Stadt Güglingen zu verwenden und spätestens 14 Tage vor Beginn der Betreuung in der I.N.S.E.L. an der Katharina-Kepler-Schule abzugeben.

#### **§ 3 Abmeldung**

(1) Das Betreuungsverhältnis kann jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

(2) Unter Angabe des Grundes kann die Stadt Güglingen das Betreuungsverhältnis nach einer Abmahnung mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. Kündigungsgrund ist unter anderem unentschuldigtes Fehlen eines Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von 4 Wochen.

(3) Die Stadt kann bei nachfolgenden Gründen das Betreuungsverhältnis fristlos kündigen:

- Wiederholtes Nichtbeachten der Schulordnung
- Zahlungsrückstand des Elternbeitrages von mehr als 1 Monat.

#### **§ 4 Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten**

(1) Die Betreuung wird grundsätzlich während der Schulzeit und teilweise während der Ferien angeboten. Die einzelnen Betreuungsangebote ergeben sich aus Anlage 1.

(2) An den gesetzlichen Feiertagen und den bis zu 30 festgelegten Schließtagen wird keine Betreuung angeboten.

Die Schließtage werden zu Beginn des Schuljahres in Abstimmung zwischen Träger, Schulleitung und Elternbeirat festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

(3) Die Einrichtungsleitung ist zu benachrichtigen, wenn ein Kind voraussichtlich länger als drei Tage fehlt.

#### **§ 5 Ferien und Schließung der Einrichtung aus besonderem Anlass**

(1) Die Ferienzeiten werden jeweils für ein Jahr festgesetzt und rechtzeitig bekannt gegeben.

(2) Wenn die Einrichtung aus besonderem Anlass (z. B. wegen Erkrankung, dienstlicher Verhinderung, der Verhinderung von ansteckenden Krankheiten oder bei höherer Gewalt) geschlossen bleiben muss, werden die Erziehungsberechtigten hiervon kurzfristig unterrichtet.

(3) Die Ferienbetreuung findet ab 8 angemeldeten Kindern statt.

#### **§ 6**

##### **Entgelt**

Für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes sind Entgelte nach der Regelung über die Erhebung von Nutzungsentgelten (Anlage 1) zu entrichten.

#### **§ 7**

##### **Versicherung, Haftung**

(1) Die Teilnahme an der Betreuung, der Weg dorthin und zurück sowie alle Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Einrichtungsgeländes fallen an Betreuungstagen unter den Versicherungsschutz der Schülerunfallversicherung.

(2) Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, müssen der Einrichtungsleitung unverzüglich gemeldet werden.

(3) Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe und anderer persönlicher Gegenstände des Kindes wird keine Haftung übernommen.

Es empfiehlt sich, die Sachen mit dem Namen des Kindes zu versehen.

(4) Eltern haften unter Umständen für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt. Daher wird empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

(5) Es ist ratsam, eine freiwillige Schülerzusatzversicherung abzuschließen, da die Betreuung auch an schulfreien Tagen (in den Schulferien) stattfindet und hier kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht.

#### **§ 8 Regelung in Krankheitsfällen**

(1) Der Besuch ist ausgeschlossen, wenn der Schüler die Schule wegen einer Krankheit nicht besuchen darf.

(2) Die Betreuungskraft muss sofort unterrichtet werden, wenn ein Kind oder ein Familienmitglied an einer ansteckenden Krankheit (siehe Anlage 2) leidet, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag.

Die Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Um das Betreuungsangebot wieder besuchen zu können, muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Im Übrigen gelten die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes, speziell die Paragraphen 33 und 34. Je nach Art der Krankheit ist der Besuch des Kindes nach § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (siehe Anlage 2 Nr. I) ausgeschlossen.

Leidet eine in Wohngemeinschaft mit dem Kind lebende Person (Kontaktperson) an einer in § 34 Abs. 3 Infektionsschutzgesetzes genannten Krankheit (siehe Anlage 2 Nr. II), so ist der Besuch des Kindes der Einrichtung ebenfalls ausgeschlossen.

Das Gleiche gilt für das Erziehungspersonal und alle weiteren Personen, die die Einrichtung besuchen bzw. dort tätig sind.

Die Einrichtungsleitung ist berechtigt, vor dem Besuch des Kindes nach einer ansteckenden Krankheit oder eines Familienmitgliedes eine schriftliche Erklärung des/der Erziehungsberechtigten oder des Arztes zu verlangen, in der gem. § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz bestätigt wird, dass nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Erkrankung nicht mehr zu befürchten ist.

#### **§ 9 Aufsicht**

(1) Mit dem Eintreffen des Schülers in der Betreuungseinrichtung beginnt die Aufsicht der Betreuungskräfte und endet mit dem Verlassen der Einrichtung durch den Schüler, spätestens aber mit dem für die Einrichtung festgelegten Betreuungsende.

(2) Der Weg vom und zum Betreuungsangebot bzw. der Heimweg fällt nicht unter die Aufsicht der Betreuungskräfte. Es ist dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

(3) Ob das Kind alleine nach Hause gehen darf, können die Erziehungsberechtigten durch schriftliche Erklärung gegenüber der Einrichtung festlegen.

#### **§ 10 Inkrafttreten**

Diese 5. Änderung der Benutzungsregelung tritt am 01.09.2015 in Kraft.

Güglingen, den 1. Oktober 2015

gez. Dieterich

Verbandsvorsitzender

**Anlage 1****Hort an der Katharina-Kepler-Schule****Regelung über die Erhebung von Nutzungs-entgelten**

Stand: Schuljahr 2015/2016

I. Für die Inanspruchnahme des Betreuungs-angebotes sind folgende Entgelte zu entrichten:

**1.) Regelung während der Schulzeit:**

pro Monat 10er-Karte

**Regelschüler**Block 1: 6.30 Uhr – 7.30 Uhr (Mo. – Fr.)  
15,00 €Block 2: 11.45 Uhr – 14.00 Uhr (Mo. – Fr.)  
35,00 €**Ganztageschüler**Block 1: 6.30 Uhr – 7.30 Uhr (Mo. – Fr.)  
15,00 €Block 2: 11.45 Uhr – 15.30 Uhr (Mi. + Fr.)  
25,00 €Block 3: 15.30 Uhr – 17.00 Uhr (Mo. – Fr.)  
30,00 €

Sämtliche Preise verstehen sich ohne Mittag-essen.

**2.) Regelung während der Ferien**

pro Tag

Block 1: 6.30 Uhr – 15.30 Uhr 7,00 €

Block 2 \*: 6.30 Uhr – 17.00 Uhr 12,00 €

\*bei mindestens 8 Anmeldungen

II. Änderungen der Betreuungsangebote während eines Schuljahres sind grundsätzlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich.

Für den Wechsel des Betreuungsangebotes während des Schuljahres wird eine einmalige Gebühr von 10 € erhoben.

III. Das monatliche Entgelt wird jeweils zu Beginn des Monats im Voraus abgebucht. Die Erziehungsberechtigten haben der Stadtkasse entsprechende Abbuchungsaufträge zu erteilen.

Bei Zahlungsrückständen von mehr als einem Monat ist die Stadt berechtigt, nach erfolgloser Abmahnung des ausstehenden Betrages das Betreuungsverhältnis fristlos zu kündigen.

IV. Eine Erstattung des Entgeltes wegen nicht in Anspruch genommener angemeldeter Betreuung z. B. durch Krankheit erfolgt nicht.

V. Das Entgelt für die 10er-Karte ist im Voraus zu entrichten und bei jedem Besuch der Betreuungseinrichtung dem Betreuungspersonal vorzuzeigen.

VI. Kosten für Fahrten und Eintritte bei Ausflügen werden separat abgerechnet.

Diese Regelung tritt mit Wirkung vom 01.09.2015 in Kraft.

Dieterich

Bürgermeister

**Anlage 2****Ganztagesbetreuung an Schulen****Krankheiten im Sinne von § 34 Abs. 1 und 3 Infektionsschutzgesetz**

I. Kinder, die an nachfolgenden Krankheiten leiden, dürfen gem. § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz am Betreuungsprogramm nicht teilnehmen. Hierunter fallen:

1. Cholera
2. Diphtherie
3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
4. virusbedingtes hämorrhagisches Fieber
5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
6. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)
7. Keuchhusten

8. ansteckungsfähige Lungentuberkulose
  9. Masern
  10. Meningokokken-Infektion
  11. Mumps
  12. Paratyphus
  13. Pest
  14. Poliomyelitis
  15. Scabies (Krätze)
  16. Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes Infektionen
  17. Shigellose
  18. Typhus abdominalis
  19. Virushepatitis A oder E
  20. Windpocken
  21. Kopfläuse (Pediculus humanus capitis)
- II. Leidet eine Kontaktperson des Kindes an einer der folgenden Krankheiten, so ist der Besuch des Kindes der Einrichtung nach § 34 Abs. 3 Infektionsschutzgesetz nicht möglich.
1. Cholera
  2. Diphtherie
  3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
  4. virusbedingtes hämorrhagisches Fieber
  5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
  6. ansteckungsfähige Lungentuberkulose
  7. Masern
  8. Meningokokken-Infektion
  9. Mumps
  10. Paratyphus
  11. Pest
  12. Poliomyelitis
  13. Shigellose
  14. Typhus abdominalis
  15. Virushepatitis A oder E
  16. Kopfläuse (Pediculus humanus capitis)

**Verbraucherzentrale****Schein und Sein im Heizungskeller****Neues Angebot: Heiz-Check schließt Energielocks**

Unnötige Energieverluste bei privaten Heizungsanlagen machen der Energiewende zu schaffen. Dieses Problem geht die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem neuen Heiz-Check an. Der Check liefert eine unabhängige Bewertung der Heizanlage und konkrete Empfehlungen, wie sich das System auch ohne große Investitionen optimieren lässt. Der Heiz-Check wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

„Viele Heizungsanlagen bringen in der Praxis nicht die Effizienz, die das System eigentlich verspricht“, erläutert Meike Militz, von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Für Verbraucher bedeutet das in erster Linie zu hohe Heizkosten: Die Mehrkosten summieren sich in einem typischen Einfamilienhaus schnell auf 150 Euro jährlich und mehr.“ Auch Umwelt und Klima würden unnötig belastet. In jedem Heizsystem schlummern Chancen zur Optimierung. „Oft muss man nicht einmal große Investitionen tätigen, sondern nur das Zusammenspiel aller Komponenten verbessern, zum Beispiel mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich“, betont Militz: „Da wollen wir mit dem Heiz-Check Klarheit schaffen.“ Zentral ist dabei die Unabhängigkeit der Berater: „Nur wenn der Berater selbst nichts verkaufen will, kann er wirklich das empfehlen, was Verbraucher brauchen.“ Der Heiz-Check besteht aus zwei Terminen an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Besuchen des Energieberaters zeichnen Messgeräte wichtige Systemtemperaturen

auf. Zudem werden der Dämmstandard von Rohren und Armaturen überprüft und Daten wie Alter und Dimensionierung des Systems, der Verlauf der Raumtemperatur und der Vorjahresverbrauch erfasst. Schließlich werden alle Komponenten der Anlage, etwa Kessel und Warmwasserspeicher, in Augenschein genommen. Anschließend erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung zum Heizsystem und Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. In manchen Fällen kann auf Basis der HeizCheck-Ergebnisse auch der Austausch einzelner Komponenten oder der kompletten Anlage naheliegen.

Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die z. B. einen Gas- oder Ölheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zu Hause haben.

Termine für den Heiz-Check können unter der kostenlosen Nummer 0800/809802400 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 30 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Heiz-Check kostenlos.

Der Heiz-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

**Kostenlose Störungshotline der MVV Energie AG**

Hin und wieder kommt es bei den Energienetzen trotz aller Bemühungen zu Störungen. Oft wenden sich Bürgerinnen und Bürger dann an die ihnen bekannten Nummern der MVV oder die zentrale Auskunft, die dann über die Störung keine nähere Auskunft geben können. Daher wurde eine Hotline eingerichtet, unter der man direkt die zuständigen Experten erreichen kann. Die Nummer 0800/2901000 ist rund um die Uhr besetzt und die Anrufer bekommen dort auch direkt Verhaltenshinweise, was beispielsweise im Falle von Gasgeruch zu tun ist.

**Sonderbeilage zum Totensonntag**

In der RMZ-Ausgabe vor dem Totensonntag (22. November) wird es wieder eine Sonderbeilage mit den seit dem vergangenen Jahr Verstorbenen geben.

Wer Bilder seiner verstorbenen Angehörigen veröffentlicht haben möchte, sollte die Fotos (Passbilder oder digitale Fotos) bis spätestens 13. November bei den Rathäusern in Güglingen oder Pfaffenhofen abgeben. Später eingereichte Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Mitteilung des Landratsamts****Einführung in das Betreuungsrecht**

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zur Einführung in dieses Rechtsgebiet folgende Informationsveranstaltungen an:

**Mittwoch, 14. Oktober 2015, 18.00 Uhr**

Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil I



**Mittwoch, 28. Oktober 2015, 18.00 Uhr**

Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil II  
An beiden Abenden vermitteln Stefan Stroh und Stefanie Loos vom Betreuungsverein Heilbronn e. V. Grundkenntnisse des Betreuungsrechts unter Einbeziehung der praktischen Arbeit. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist auch ohne vorherigen Besuch des ersten Teiles möglich. Beide Veranstaltungen finden beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt. Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos zum Thema Betreuung: [www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de) oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de)


**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**
**Genießen Sie den Herbst!****Samstag, 10. Oktober – Archäologische Radtour – Auf den Spuren der Römer**

13.30 Uhr: Radtour von Brackenheim nach Güglingen auf dem Römerweg mit Vorstellung der Grabungen Güglingen-Steinacker und Frauenzimmern-Langwiesen. Dauer ca. 3 Stunden, Kosten: 7,- €/Person, Personen unter 16 Jahre frei, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben: R. Gläser Tel. 07135/7929/0172-9977420 und/oder E-Mail [cat14@t-online.de](mailto:cat14@t-online.de)

**Samstag, 10. Oktober – Herbst-Einblicke**

16 Uhr, Treffpunkt Weinkeller Brackenheim: Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Keller. Unterwegs probieren Sie „den Neuen“ und eine kleine Auswahl unserer „Mann im Fass“-Serie. 5 € pro Person inkl. Weinproben. Ohne Anmeldung.

**Sonntag, 11. Oktober – Naturerlebnistag im Naturparkzentrum mit Pilzführung**

Treffpunkt: Zaberfeld, an der Ehmetsklinge, Uhrzeit nach Vereinbarung, Info/Anmeldung: Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176 oder [i.schopper@gmx.de](mailto:i.schopper@gmx.de)

**Sonntag, 11. Oktober – Wildobstessig**

14 Uhr, Treffpunkt am Naturpark Zaberfeld: Bei einem Herbstspaziergang werden leckere, wilde Früchte gesammelt, um daraus einen Wildobstessig herzustellen. Eine tolle Erinnerung an den Spätsommer und Herbst, sowie ein schönes Weihnachtsgeschenk. 12 € pro Person. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Mitzubringen sind Sammelkorb, Rebschere und Messer. Anmeldung bei Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788 oder [zabergast@web.de](mailto:zabergast@web.de).

**Sonntag, 17. Oktober – Die Genussvollen Drei – Wir schenken Ihnen ein**

14 Uhr: Genussvoller Nachmittag mit Start im Hof-Café Sick bei Secco, Kaffee und Kuchen. Im Anschluss geht es zur Weinerlebnisführung, die zum gemütlichen Abschluss beim Wein- und Winkler endet. 27,50 € pro Person. Info/Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500.

**Samstag, 17. Oktober – Stadtführung Lauffen am linken Neckarufer**

14 Uhr: Themenschwerpunkte Hölderlin, Kloster und Regiswindiskirche. Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, 5 €, Anmeldung bei Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

**Samstag, 17. Oktober – St. Ulrich in Stockheim – Geschichte und Ausstattung**

15 Uhr: Lernen Sie eine der wenigen katholischen Kirchen im Zabergäu kennen und erfahren Sie mehr über ihre Geschichte. Treffpunkt: Kirchgasse Stockheim, 3 €, Anmeldung bei Tamara Klemm, Mobil 01738198115.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V. meistert Qualitätscheck****Touristinformation erhält i-Marke des DTV**

Der Deutsche Tourismusverband e. V. (DTV) hat die Touristinformation des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. mit Sitz in Brackenheim offiziell mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle führt Urlauber nun auf schnellstem Wege zu der vorbildlichen Touristinformation.

Denn nur Touristinformationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, können die Auszeichnung erhalten. Die Servicestandards für die i-Marke hat der DTV bundesweit festgelegt. Im HeilbronnerLand ist der Neckar-Zaber-Tourismus nach den Touristinformationen Heilbronn und Bad Wimpfen die dritte zertifizierte Anlaufstelle für Gäste.

In Brackenheim überprüfte der DTV zunächst, ob die Touristinformation die 15 Mindestkriterien erfüllt. Dabei geht es um die Infrastruktur, die Qualifizierung des Personals und die Verfügbarkeit kostenloser, touristischer Grundinformationen über die Region. Mängel in der Ausschilderung der Touristinformation auf Zufahrtswegen konnten durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und der Straßenmeisterei Brackenheim fristgerecht behoben werden.

Nach der Erfüllung dieser Grundvoraussetzungen folgte für den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. ein umfassender Qualitätscheck vor Ort. Genau 40 Kriterien stehen auf der Prüfliste. Eine besonders gute Leistung wurde den Mitarbeiterinnen der Touristinformation im Bereich „Service und Beratung am Counter“ attestiert. „Es wird durchaus Neugier auf die Neckar-Zaber-Region geweckt und die Besonderheiten herausgestellt, ohne zu viel zu versprechen. Das schafft Vertrauen. Insgesamt eine freundliche und kompetente Beratung“ urteilte der DTV-Prüfer nach seinem Mystery-Check in der Tourist-Info.

Angelika Bernhofer, Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. freut sich über das Ergebnis des Prüfverfahrens: „Wir sind stolz darauf, die Qualitätskontrolle erfolgreich ge-

meistert und uns auch in den unangekündigten Tests so gut bewährt zu haben. Anhand der vom DTV erhaltenen Analyse werden wir daran arbeiten, unsere Kompetenz weiter auszubauen und so noch mehr Kundenzufriedenheit zu erreichen.“ Die Touristinformation der Neckar-Zaber-Region darf nun drei Jahre lang mit der i-Marke werben. Im Jahr 2018 steht dann eine erneute, umfangreiche Überprüfung an. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Angelika Bernhofer  
Tel.: 07135/933525  
E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de)

**Naturpark Stromberg-Heuchelberg****11. Oktober – Naturerlebnistag am Naturparkzentrum**

Den Apfel mit allen Sinnen neu entdecken



Bereits zum siebten Mal findet am 11. Oktober, 11 Uhr bis 18 Uhr, beim Naturparkzentrum in Zaberfeld der Naturerlebnistag statt. Tausende Besucher haben in den vergangenen Jahren den Naturerlebnistag zu einem Treffpunkt naturbegeisterter Menschen werden lassen. So vielfältig wie die Natur im Naturpark präsentiert sich auch das Programm am Naturerlebnistag, welches für Jung und Alt, für Menschen spannende Infos und Aktivitäten bereithält. Ausführliche Infos unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de). Am Naturparkzentrum ist kostenlos der **Veranstaltungsflyer** erhältlich.

Am Naturerlebnistag können die Besucher auch die Erlebnisausstellung und die Ausstellung „Der Apfel. Liebling der Streuobstwiesen“ im Naturparkzentrum besuchen.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Der Naturerlebnistag wird um 11 Uhr durch Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle eröffnet.

Äpfel und Obstwiesen bilden auch den thematischen Schwerpunkt an den Ständen und Stationen, von der Obstsortenausstellung des Landratsamtes Enzkreis bis zum Apfelkuchen

der Landfrauen Leonbronn. Wer interessiert ist, kann auch die Apfelsorten seiner eigenen Streuobstwiese bestimmen lassen. Für eine Sortenbestimmung ist es erforderlich, mindestens fünf Äpfel mitzubringen. Ein Highlight verspricht auch der **Wettbewerb „Unser größter Apfel“** zu werden.

Alle Besucher des Naturerlebnistags sind eingeladen, die Apfel-Prachtexemplare aus ihren Gärten und Obstwiesen mitzubringen und wiegen zu lassen. Die größten Exemplare gewinnen attraktive Preise.

Im Rahmen des Naturerlebnistages bietet Naturparkführerin und Pilzsachverständige Ilse Schopper ab 14 Uhr eine Pilzberatung an und hilft gesammelte Pilze zu bestimmen. Für eine begrenzte Teilnehmerzahl steht am 11. Oktober auch eine Pilzwanderung auf dem Programm. Teilnahme ist nur nach Anmeldung am Naturparkzentrum (Tel. 07046/884815) möglich, bei Anmeldung werden Uhrzeit und Treffpunkt bekannt gegeben.

Und noch ein Hinweis für alle Teilnehmer des Malwettbewerbs zur Apfelausstellung: die Bilder können gerne am 11. Oktober abgeholt und die Gelegenheit für einen spannenden Familienausflug zum Naturerlebnistag genutzt werden.

#### **Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Futterstation für Vögel bauen“**

Für Kinder ab 1. Klasse in Begleitung. Naturparkzentrum Zaberfeld, Samstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr  
Auch die gefiederten Gartenbewohner haben im Winter Hunger. Gemeinsam bauen die Teilnehmer eine Futterstation aus alten Dosen. Im Garten, auf Balkon oder Terrasse aufgehängt wird daraus zugleich ein toller Beobachtungsplatz.

Kostenbeitrag 12,- € inkl. Material.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, zabergast@web.de, mobil 0175552788

#### **„Wildobstessig selbst herstellen“**

Naturparkzentrum Zaberfeld, Sonntag, 11. Oktober, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr  
Bei einem Herbstspaziergang sammeln die Teilnehmer leckere, wilde Früchte, um daraus einen Wildobstessig herzustellen.

Eine tolle Erinnerung an den Spätsommer und Herbst. Und auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Dauer ca. 2,5 Std., Kostenbeitrag 12,00 € inkl. Material  
Sammelkorb, Rebschere, Messer bitte mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, zabergast@web.de, mobil 0175552788

#### **„Waschen mit Kastanien?“**

Naturparkzentrum Zaberfeld, Samstag, 17. Oktober, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Früher sammelten die Menschen Kastanien, um sie in große Mühlen zu Pulver zu vermahlen. Da die wunderschönen kugeligen Früchte des Kastanienbaums Saponine enthalten, lernen Sie die Herstellung eines einfachen Handwaschmittels kennen.

Nebenbei erfahren Sie Wissenswertes über diesen großen heimischen Baum.

Dauer ca. 2,5 Std., Kostenbeitrag 6,00 €  
Bitte Sammelkorb und feine Reibe mitbringen.  
Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, zabergast@web.de, mobil 0175552788

#### **Pilzausstellung der Pilzfreunde Heilbronn im Naturparkzentrum**



Ritterlinge, Schüpplinge, Stoppelpilze und Co. lockten am vergangenen Wochenende Hunderte von Besuchern ins Naturparkzentrum zur Pilzausstellung der Pilzfreunde Heilbronn. Trotz ungünstiger Witterung – kalte Nächte, trockene Tage – hatten die Pilzfreunde mehr als 170 Pilzarten gesammelt und im Naturparkzentrum wieder sehr ansprechend präsentiert. „Pilze haben im Wald eine enorm wichtige ökologische Bedeutung, ob als natürliche Recyclinganlage oder als nutzbringender Partner in enger Lebensgemeinschaft mit Bäumen. Deshalb freuen wir uns, dass die Pilzausstellung alljährlich so eine große Zahl interessierter Besucher anlockt“, so Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter.



Die Pilzfreunde aus Heilbronn wussten dann auch viel Wissenswertes zu den gesammelten „Schwammeln“ zu erzählen, und so nutzten viele Besucher das Angebot, selbst gesammelte Pilze von den Sachverständigen des Pilzvereins begutachten zu lassen.

Ein Pilzquiz, die Präsentation von Pilzbüchern und Pilze filzen für Kinder rundeten das Angebot der Pilzausstellung ab und machten den Besuch zum attraktiven Ausflug für die ganze Familie.

#### **Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**

### **GÜGLINGEN**

#### **Gemeinderatssitzung**

Am kommenden Dienstag, dem 13. Oktober 2015, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

#### **Tagesordnung:**

*öffentlich:*

1. Qualitätsprädikat „Familienfreundliche Kommune Plus“  
– Verleihung
2. Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030  
– Auftragsvergabe
3. Erweiterung und Umbau Realschule
  - a) Übersicht über die Kostenentwicklung
  - b) Vergabe Nachtrag Elektro
  - c) Vergabe Nachtrag Lüftung
  - d) Vergabe Nachtrag Trockenbau
  - e) Vordach Eingang Stadtgraben

4. Jahresrechnung 2014  
– Anerkennung und Feststellung
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015  
– 1. Nachtragshaushaltsplan 2015  
– Beratung und Beschlussfassung
6. Stadwerke Güglingen  
– Rechnungsabschluss 2014
7. Stadwerke Güglingen
  - a) Wasserversorgungsgebühren ab 01.01.2016
  - b) Wasserversorgungssatzung  
– 1. Änderung
8. Abwassersatzung  
– 4. Änderung
9. Waldhaushalt 2016
10. Erschließung Gewerbegebiet „Lüssen“  
– Vergabe von Bauleistungen  
– Oberbodenabtrag
11. Kunstetat
12. Bekanntgaben
13. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

#### **Hausärztliche Praxis Güglingen**

##### **Ärzteteam vergrößert**



Bürgermeister Klaus Dieterich begrüßte letzte Woche sehr herzlich die seit 1. Oktober 2015 neu in der Gemeinschaftspraxis in der Maulbronner Straße 3 zusammen mit Dr. Monika Hamann und Dr. Steve Müller tätige Ärztin Dr. Beate Langosch-Sinz und wünschte ihr für ihr neues Aufgabenfeld viel Erfolg.

Diese Vergrößerung des Ärzteteams ist sehr erfreulich, denn dadurch wurde ein ganz wichtiger Schritt zu einer dauerhaften und kompetenten hausärztlichen Versorgung der Güglinger Bürger gemacht.

Das Spektrum der Praxis umfasst wie bisher die Schulmedizin, Aspekte der Naturheilkunde, Akupunktur und Hypnotherapie und nun auch die Homöopathie.

#### **Zukunftswerkstatt**

##### **Würdigung der 20 Modellkommunen am 30. September 2015 in Stuttgart**

Zahlreiche Vertreter der beteiligten Kommunen am Managementverfahren Baden-Württemberg, darunter Mitglieder der Projektgruppen, Verwaltungsmitarbeiter, Gemeinderäte, Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Sozialministeriums Baden-Württemberg nach Stuttgart zur Festveranstaltung gefolgt.



Das Kommunale Managementverfahren geht jetzt in allen 20 Kommunen in die Umsetzung. Die Handlungskonzepte liegen vor, die ersten Maßnahmen laufen an. Diese Gelegenheit wollte Ministerialdirektor Jürgen Lämmle nutzen, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen und den Teilnehmern persönlich für die gute Zusammenarbeit zu danken. Jeder beteiligten Kommune wurde in diesem Rahmen eine Urkunde verliehen.

Für die Stadt Güglingen nahmen Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Sandra Koch die Urkunde entgegen.



Bei der Festveranstaltung wurde zudem gemeinsam in die Zukunft geblickt. Prof. Dr. Andreas Kruse präsentierte Leitgedanken aus dem 7. Altenbericht der Bundesregierung, welcher im Herbst unter dem Titel „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune“ erscheinen wird.

## Ärgern im Ratshöfle!

Nicht grün und blau ärgern, sondern schöner ärgern, ist die Devise am **Freitag, 23. Oktober**, beim Kutlurlirt im Güglinger Ratshöfle. Zu Gast ist der Kabarettist Frederic Hormuth mit seinem neuen Programm: Mensch ärgere dich!



Frederic Hormuth hat die Wut als ideale erneuerbare Energieform erfunden und zeigt seinem Publikum die Freude am befreienden Rabatz.

Ob angezapftes Internet, Bundestagswahl oder die Frage, was Wirtschaftswissenschaft mit Glückskekzen zu tun hat. Der Kabarettist dreht auf und zeigt uns nach dem Motto „Schöner ärgern!“, worüber sich zu empören wirklich lohnt und wie viel Spaß man dabei haben kann. Karten für 15 €/erm. 13 € gibt es im Vorverkauf unter 07135/1080 und [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.10.2015

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Eibensbacher Str. Langwiesenstr. (Frauenzimmern)	15.55 - 16.55	50 km/h	293	7	72 km/h
	17.10 - 18.10	50 km/h	149	17	77 km/h

## Güglinger Bürgerbus – Treffen des Arbeitskreises

Am Dienstag, 29. Oktober 2015, trafen sich rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rathaus und informierten sich über das Thema Bürgerbus.

Unter anderem wurden wichtige Haltepunkte für die Fahrstrecke zusammengetragen und über die Fahrtage für den ersten „Testbetrieb“ beratschlagt. Einige Fahrer konnten ebenfalls schon gewonnen werden.

In den nächsten Wochen werden wir Sie umfassend über das Thema Bürgerbus in der Rundschau informieren.

## Allgemeine Kaminreinigung in Frauenzimmern

Ab Montag, 12.10.2015, findet die allgemeine Kaminreinigung in Frauenzimmern statt.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, Schonsteinfeger-Meisterbetrieb, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, 0172/6205585

## Ehrenamtliche Helfer/-innen für Schulmensa gesucht!

Die Mensa an der Katharina-Kepler-Schule bietet den Schülern/-innen in Güglingen täglich ein warmes Mittagessen an. Die Ausgabe der Essen wird von ehrenamtlichen Helfer/-innen übernommen. Die Arbeitszeit ist von ca. 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Damit die Ausgabe der Essen auch weiterhin reibungslos ablaufen kann, suchen wir noch weitere ehrenamtliche Helfer/-innen.

Wenn Sie sich vorstellen können an einem oder mehreren Tagen in der Mensa mitzuhelfen oder Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Sandra Koch, Tel. 07135/108-30, Mail: [sandra.koch@gueglingen.de](mailto:sandra.koch@gueglingen.de) in Verbindung.

## Seniorenfeier am 3. Advent

### Mitwirkung am Programm?

Am Sonntag, 13. Dezember 2015, findet die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen in der „Herzogskelter“ statt. Außer der Sorge um das leibliche Wohl, für die die Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung zuständig sind, soll natürlich auch ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Es sind zwar noch einige Wochen Zeit, aber es wäre prima, wenn sich die Vereine, Schulen usw. in nächster Zeit Gedanken machen würden, ob sie am Programm mitwirken können. Es muss nicht unbedingt nur etwas Weihnachtliches sein, auch ein flotter und lustiger Beitrag, der in die Adventszeit passt, würde Freunde bereiten. Anmeldung bei der Stadtverwaltung – Frau Römmele – Telefon 10822.

## Uhr im Deutschen Hof

### Technischer Defekt hält noch an



Der technische Defekt an der Uhr im Deutschen Hof konnte bisher leider noch nicht behoben werden. Im Zuge der Reparaturarbeiten haben sich weitere technische Mängel aufgezeigt. Weitere Elektroplatinen sind nun auch noch defekt. Derzeit wird geprüft ob eine Reparatur weiterer Elektroplatinen noch wirtschaftlich durchführbar ist oder die ganze Technik erneuert werden muss. Der Uhrzeitanzeige tut dies aber keinen Abbruch. Diese funktioniert noch auf die Minute genau. Lediglich das Melodienpiel und der Lichttropfen sind vom technischen Defekt betroffen.



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Frederickrätsel 2015

Bis zum 7. November haben alle Freunde der Kinderliteratur die Möglichkeit, das diesjährige Frederickrätsel zu lösen und Buchpreise oder Theaterkarten fürs weihnachtliche Kindertheater am 9. Dezember zu gewinnen. Seit dem 1. Oktober liegen die Fragebogen aus und, wie immer, können die Rätsel auch unter Verwendung der elektronischen Mediensuche gelöst werden. Freunde und Fans der Kuh Lieselotte, erschaffen von dem Kinderbuchautoren und Illustrator Alexander Steffensmeier, werden viele Fragen auch einfach so beantworten können, dreht sich doch das ganze Rätsel in diesem Jahr um die Münsteraner Kuh Lieselotte und ihre Freunde.

Basteln im Jahreslauf – Herbst

### Basteln im Jahreslauf – Herbst

**Herbst**

Montag, 19. Okt. 15.00 Uhr

Für Bastelfreunde ab der 2. Kl. Anmeldung in der Mediothek. Kosten: 1 EUR

**Basteln im Jahreslauf**

Unübersehbar hat der Herbst Einzug gehalten und Herbst bietet für das jahreszeitliche Basteln schöne Themen und allerlei herbstliche Natur-



materialien. Heike Schmid hat sich wieder etwas Schönes ausgedacht und erwartet alle Geschichten- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse zur Bastelstunde im Herbst. Am Montag, 19. Oktober ist es so weit. Anmeldungen bitte in der Mediothek, Bastelmaterial in ausreichender Menge zu besorgen. Treffpunkt: 15 Uhr in der Mediothek. 1 EUR Kostenanteil bitte mitbringen.

#### Seitenblicke – Bücherherbst

Am 10. November, der Büchermonat Oktober ist vorüber, die Buchmesse geschlossen, veranstaltet dann die Mediothek gemeinsam mit der Stadtbücherei Brackenheim ihren diesjährigen Bücherherbst. Unter dem Titel „Seitenblicke“ stellt Karin Fu ihre Lieblingsbücher 2015 vor und gibt bereits Geschenketipps.



**Bücherherbst**  
mit  
**Karin FU**

Seitenblicke – meine Lieblingsbücher des Herbst 2015

**Dienstag, 11. November**  
**19.30 Uhr**  
**Stadtbücherei Brackenheim**


**Eintritt 3.50 €**

Eine gemeinsame Veranstaltung von



#### Märchenabend für Erwachsene

Fast schon vorweihnachtlich wird es, wenn am Abend des 26. November Petra Metsch eine Märchenstunde nicht für Kinder, sondern für Erwachsene Märchenfreunde hält. Bei einem Glas Sekt erzählt sie ausgewählte Märchen aus aller Welt. Kostenbeitrag: 4 EUR.



**Märchen aus aller Welt für Erwachsene**  
erzählt von  
**Petra Metsch**

Ein gemütlicher Abend bei Sekt und Tee mit ausgewählten Märchen für Erwachsene - frei erzählt

**Donnerstag, 26. November, 2015**  
**19.00 Uhr - Eintritt 4 EUR (inkl. ein Glas Sekt)**  
Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek

#### Die Geister sind los! – Weihnachtstheater

Ja und dann sind sie bald schon los, die Weihnachtsgeister am Mittwoch, 9. Dezember, 15.30 Uhr dem Kinder- und Familientheater nachmittag in der Herzogskelter. Teilnehmer des Frederickrätsels können Karten gewinnen. Eingeladen sind alle Theaterfreunde Groß und Klein ab 6 Jahre. Theater Strumvogel bietet

ausgezeichnetes, interaktives Kindertheater, von dem auch die Erwachsenen begeistert sind. Eine gemeinsame Veranstaltung von Kulturamt Güglingen und Mediothek.



#### PAVILLON Gartacher Hof



#### Dienstagstreff

Recht herzlich laden wir Sie am Dienstag, 13.10.2015, um 14.30 Uhr in den Pavillon der Betreuten Wohnanlage Gartacher Hof ein.

Herr Pfarrer Kern besucht uns und wir wollen gemeinsam Erntedank feiern.

Wir freuen uns auch auf neue Gesichter.

Marion Jesser, Tel. 16421

„Diejenigen die nicht zu danken verstehen, die sind die Ärmsten“

Marie von Ebner-Eschenbach

**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Aus dem Gemeinderat

##### Sanierungsgebiet wird erweitert

Seit Januar 2008 gibt es in der Ortsmitte das Sanierungsgebiet „Hauptstraße/Keltergasse“. Saniert worden ist in der Zeit allerdings nicht allzu viel. Einzig die Kreissparkasse hat aus ihrem zuvor wenig ins Ortsbild passenden Flachdachbau eine hübsche und barrierefrei zu erreichende Filiale mit Satteldach gemacht. Ein weiteres Projekt in dem nur rund 2500 Quadratmeter großen Areal, der Bau von Seniorenwohnungen, scheiterte mangels Interessenten. Und auch an einer weiteren Bausünde früherer Jahre, dem seit Jahren leer stehendes Ladenlokal am Eingang zur Hauptstraße, hat sich in den vergangenen acht Jahren nichts verändert. Jetzt soll eine Erweiterung des Gebietes nach Norden bis zur Brunnengasse – rund 3400 Quadratmeter – neuen Schwung in die Ortskernsanierung bringen. Die Antworten der dortigen Grundstückseigentümer, die bei den vorbereitenden Untersuchungen vom Sanierungsträger der Stadtentwicklung Südwest (Steg) befragt wurden, sind jedenfalls viel versprechend.

Dass in dem neuen Gebiet zwischen Zeiltorstraße, Brunnen- und Keltergasse Sanierungsbedarf besteht, zeigte Léonie Franzen in ihrem Untersuchungsbericht dem Gemeinderat auf. Erhebliche Mängel in der Bausubstanz an einigen Gebäuden, geringere Mängel an anderen, hat die Projektleiterin der Steg aufgelistet. Sanierungsbedürftig sind vor allem die Fenster, Heizungen und Elektroinstallationen in den Wohngebäuden. Wärmedämmung und die Fassaden liegen ebenfalls im Argen. Viele Gebäude, vor allem die Scheunen, stehen leer. Bauliche und erhebliche gestalterische Mängel hat das Untersuchungsteam auch beim Fußweg (im Volksmund „Bärenwinkele“) zwischen Zeiltorstraße und Keltergasse festgestellt. Als Ziel städtebaulicher Erneuerung nannte Léonie Franzen „die Revitalisierung der Ortsmitte“, die Innenentwicklung durch Nutzung vorhandener Flächenpotentiale. Es geht auch um die Sicherung und Aufwertung des vorhandenen Wohnungsbestandes und des Wohnumfeldes durch private Ordnungs- und Erneuerungsmaßnahmen sowie die Schaffung neuer, möglichst barrierefreier, Wohnangebote.

Um dies zu erreichen, muss der Förderrahmen für das gesamte Sanierungsgebiet auf rund 770.000 Euro aufgestockt werden. Der aktuelle Förderrahmen beträgt 396.000 Euro. Verbraucht wurden bis jetzt gerade Mal rund 135.000 Euro. Den Aufstockungsantrag im Rahmen des Landessanierungsprogramms und die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 2020 hat die Verwaltung schon vorab, rechtzeitig vor dem Stichtag 1. Oktober, beim Land gestellt. Der Gemeinderat beschloss jetzt noch die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes und die entsprechende Änderung der Sanierungssatzung.

wst



**Aussegnungshalle**

Vor Ort informierte sich der Gemeinderat über den Baufortschritt beim wetterfesten Umbau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof. Die Holzkonstruktion für den neuen Anbau ist fertig. Ebenso das Flachdach und innen die neue Holzdecke. In den nächsten Tagen würden noch die Fenster- und Türelemente geliefert, berichtete Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gremium. Wenn diese dann eingebaut seien, könnten auch die Sandsteinplatten des Fußbodens verlegt werden. Die werden in Eigenleistung von freiwilligen Helfern der Bürgerinitiative Bürger-Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) verlegt, lobte der Verwaltungschef deren Engagement. Lob hatte er auch für die vielen Spenderinnen und Spender parat, die mit großen und kleinen Geldspenden das Projekt unterstützen. Rund 10.000 Euro sind inzwischen auf dem Spendenkonto für den rund 100.000 Euro teuren An- und Umbau eingegangen, berichtete Kämmerer Frieder Schuh.

Ausführlich setzte sich die Ratsrunde mit der Neugestaltung der Außenanlage auseinander. Der Vorschlag des Architekten dazu, den Betonpflasterbereich vor dem Eingang der Halle mit andersformatigen neuen Betonsteinen zu pflastern und das Gelände entsprechend anzuheben, fand aber keinen Gefallen bei den Baufachleuten im Gemeinderat. Kritikpunkt war, dass dann auch noch die beiden Wege vom Eingangstor her und zu den Grabfeldern dem neuen Höhenniveau angepasst werden müssten und dadurch steiler würden. Eine optische Aufwertung des Zugangs sah man eher darin, die vorhandenen Betonsteine zur Sicherung der Böschung wegzunehmen und sie durch eine niedrige Sandsteinmauer zu ersetzen. Denn dann hätte man vom Eingangstor bis hoch zum Eingang in die Halle eine durchgehende Sandsteinmauer, wurde argumentiert. Das Betonpflaster auf den Zufahrtswegen bliebe dann, wie es ist, und würde nur im Bereich vor der Halle an die neue Höhe angepasst. Dafür sollten dann auch die in der Kostenschätzung für die Außenanlage vorgesehenen 13.500 Euro reichen, waren sich die Bürgervereiner einig. wst



**Nachtragshaushaltsplan 2015**

Ohne große Diskussion hat der Gemeinderat den von der Verwaltung vorgelegten 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 verabschiedet. Verschiedene, erst im Frühjahr gefasste Beschlüsse des Gemeinderates und Korrekturen bei den Steuereinnahmen machten eine Nachjustierung erforderlich.

Das Volumen des Etats erhöht sich um 175.000 Euro auf nun knapp 5,9 Millionen Euro. Im Verwaltungshaushalt verringern sich die Einnahmen und Ausgaben um rund 44.000 Euro, im Vermögenshaushalt steigen sie um 220.000 Euro. Gründe für die Veränderungen sind neben geringeren Gewerbesteuererträgen (- 30.000 Euro) und weniger Schlüsselzuweisungen des Landes (- 68.500 Euro) der Ratsbeschluss, in

Weiler in der Talstraße die Wasserleitung, den Abwasserkanal und die Straße zu sanieren (rund 225.000 Euro). Dazu kommen höhere Personalausgaben (+110.000 Euro) bei der Kinderbetreuung. Hier schlägt vor allem die beschlossene Übernahme der Trägerschaft der bisher kirchlichen Kita Arche Noah in kommunale Trägerschaft, verbunden mit einer Erhöhung der Betreuungsangebote und Mittagessensausgabe, zu Buche.

Vorher nicht geplante Mehreinnahmen (150.000 Euro) brachte der Verkauf von drei Bauplätzen in die Gemeindekasse. wst

**Gemeinde Pfaffenhofen – Landkreis Heilbronn**

**SATZUNG zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Hauptstraße/Keltermasse“**

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen in seiner Sitzung am 30.09.2015 folgende Sanierungssatzung beschlossen:

**1. Erweiterung/Änderung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets**

Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Hauptstraße/Keltermasse“ wird entsprechend der Darstellung im Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH erweitert. Die geänderte Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 07.05.2015 (Originalmaßstab M 1:500). Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets vom 26.11.2008, veröffentlicht am 12.12.2008. Die Satzung zur 1. Änderung der Sanierungssatzung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus von jedermann eingesehen werden.

Die Bestimmungen des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) und die Vorschriften der §§ 2 bis 3 der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets vom 26.11.2008 (Öffentliche Bekanntmachung vom 12.12.2008) bleiben von der Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und sind auch für den Erweiterungsbereich/Änderungsbereich anzuwenden.

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt: Pfaffenhofen, den 01.10.2015  
gez. Böhringer, Bürgermeister

**Hinweise:**

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Weiter wird auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Gemeinde) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.





## Wasserzins-/Abwasser- gebührenvorauszahlung

Am 30. September 2015 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

## Fehlerhafte Mitteilung in der Heilbronner Stimme vom 06.10.2015

Am 06.10.2015 wurde im regionalen Teil der Heilbronner Stimme ein Artikel zum Kirwe-Kult in Pfaffenhofen veröffentlicht. Das Datum wie auch die Veranstaltung selbst wurden hierbei falsch angegeben.

Damit keine Verwirrung entsteht, möchten wir dies hiermit richtig stellen: Die diesjährige Kirwe-Kult-Veranstaltung vom HGV in der Wilhelm-Widmaier-Halle findet am 07.11.2015 statt. Aufgeführt wird das schwäbische Kabarett „Wechseljahre“ von „Duo Dui do on de sell“. Siehe auch Bericht unter HGV.

## Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

• Herrenjacke

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 2,1-12

Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.  
Jeremia 17,14

Wochenlied: „Nun lasst uns Gott dem Herren“ (320 EG)

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 10. Oktober

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 11. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern die Heilige Taufe von Anni Wegner. Das Opfer geben wir für die Arbeit von Familie Haupt in Spanien.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren  
Am Nachmittag sind im Rahmen von „Bike for bibles“ Radgruppen aus dem Kirchenbezirk – auch in Güglingen – unterwegs.

Montag, 12. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 13. Oktober

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Gemeindehaus (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 14. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 15. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 10. Oktober, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herz-

lich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

## Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien



Vorankündigung:

Am Sonntag, 18. Oktober, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

## Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:  
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, [oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);  
Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, [steffen.vogt@drs.de](mailto:steffen.vogt@drs.de);  
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, [willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);  
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;  
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, [HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de](mailto:HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de);  
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr  
Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

Samstag, 10. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 11. Oktober

9:00 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, anschließend Gemeindeversammlung, Güglingen

17:00 Uhr Rosenkranzandacht, Stockheim

Dienstag, 13. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 14. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 15. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 16. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 17. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 18. Oktober

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10:30 Uhr Eucharistie, anschließend Gemeindeversammlung, Brackenheim

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Stockheim

17:00 Uhr Rosenkranzandacht, Stockheim

Termine

Dienstag, 13. Oktober

9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim

Donnerstag, 15. Oktober

18:00 Uhr One-world-Café, Brackenheim, Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28

Gemeindeversammlungen

Zum Thema der Vereinigung unserer Kirchengemeinden zu einer einzigen finden direkt im Anschluss an folgende Sonntagsgottesdienste Gemeindeversammlungen statt, sie dauern jeweils etwa 15 Minuten:

Sonntag, 11.10., 10:30 Uhr Güglingen

Sonntag, 18.10., 10:30 Uhr Brackenheim

Erntedank

Das Erntedankfest macht uns aufmerksam auf den Reichtum und die Vielfalt an Nahrungsmitteln, die auf unseren Feldern und in unseren Weinbergen wachsen. Es fordert uns gleichzeitig auch auf, diesen Reichtum und seine Vielfalt zu teilen. In diesem Jahr werden die Erntedankgaben – gerne auch weiterverarbeitete Lebensmittel – an Flüchtlinge weitergegeben.

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 9. Oktober

15:50 Uhr Abfahrt an der Kirche zum Äpfelsammeln auf Stephan Jessers „Stücker“ (hinter Aussiedlerhof Herzog)

Samstag, 10. Oktober

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Schard (Info: Stefan Jesser, Tel.: 07135/14984)

**Sonntag, 11. Oktober**

- 8:00 Uhr Frühstück zum Erntedankfest (jede/r bringt etwas mit)
- 9:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 - 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 - 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 - 14 Jahre)
- 19:30 Uhr Hauskreis bei Reiner Bahm (Info: Reiner Bahm, Tel.: 07135/7908)

**Montag, 12. Oktober**

- 19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim, ab 19:00 Uhr Singen.
- 20:00 Uhr Vorbereitungstreffen Kindertage in Botenheim

**Dienstag, 13. Oktober**

- 9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel (Tel.: 07135/13596) in Dürrenzimmern
- 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

**Mittwoch, 14. Oktober**

- 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Donnerstag, 15. Oktober**

- 19:30 Uhr Vorschlagsausschuss (Vorbereitung: Neuwahlen Gemeinde- und Bezirksvorstand)

**Freitag, 16. Oktober**

- 15:00 Uhr Abfahrt an der Kirche zur Freizeit vom Kirchlichen Unterricht in Althütte im Freizeithaus Sechselberg. Thema: „Die große Chance“. Rückkehr am Sonntag gegen 15:00 Uhr.
- 20:15 Uhr EudokiaChorPop

**Samstag, 17. Oktober**

- 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

**Sonntag, 18. Oktober**

- 9:05 Uhr Gebetstreff
- 9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 - 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 - 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 - 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee.
- 19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info Tel.: Jochen Türk, Tel. 07143/23061)
- 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/93770)

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Samstag, 10. Oktober**

- 19:00 Uhr Jugendchorprobe in Böckingen

**Sonntag, 11. Oktober**

- 9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
- 10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Böckingen
- Dienstag, 13. Oktober**
- 20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen
- Mittwoch, 14. Oktober**
- 20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Sonntag, 11. Oktober**

- 9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörincz

**Dienstag, 13. Oktober**

- 17:30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen

**Mittwoch, 14. Oktober**

- 18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

**Vorschau:****Sonntag, 18. Oktober**

- 10:20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Lobpreis mit der GoX-Band

**Rechnungsfeststellung 2014**

Die Rechnungsfeststellung 2014 liegt vom 05.10. bis zum 12.10.2015 öffentlich zur Einsichtnahme bei unserem Kirchenpfleger Herrn Gerstenlauer, Lailenweg 8, aus. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher kurz unter der Telefonnummer 07135/7689.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Sonntag, 11. Oktober**

- 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörincz

**Mittwoch, 14. Oktober**

- 18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Vorschau:****Sonntag, 18. Oktober**

- 10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikantin Heide Kachel

**Auswärtige kirchl. Nachrichten****Jehovas Zeugen**

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

[www.jw.org](http://www.jw.org)

**Was ist Gottes Gerechtigkeit?****Sonntag, 11. Oktober**

- 9:40 Uhr Kreiskongress: *Was ist Gottes Gerechtigkeit?*

Der eintägige Kongress in Büchenbach bei Nürnberg steht unter dem Motto „Suche weiterhin Jehovas Gerechtigkeit!“. Diese Aufforderung ist der Bibel, dem Matthäusevangelium (Kapitel 6, Vers 33), entnommen. Damit knüpft das Programm an die regionalen Sommerkongresse 2014 von Jehovas Zeugen an, bei denen der erste Teil dieses Bibelverses „Suche zuerst Gottes Königreich!“ beleuchtet worden war.

Die meisten bekennen sich zu Maßstäben für Recht und Unrecht, die aber oft genug neu definiert werden. Daher werden aus biblischer Sicht folgende Fragen beantwortet: • Wie kann man Recht und Unrecht unterscheiden? • Wie kann man anderen helfen, Gottes Gerechtigkeit zu suchen? • Wenn Sie ebenfalls eine Antwort auf diese Fragen aus Ihrer Bibel bekommen möchten, sprechen Sie doch bitte Jehovas Zeugen in Ihrer Nachbarschaft an: Rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578 oder füllen Sie das Kontaktformular aus ([www.JW.org](http://www.JW.org) > Kontakt)

**Donnerstag, 15. Oktober**

- 19:00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher*.

- 19:35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkünder.
- 20:10 Uhr Dienstzusammenkunft. *Im Glauben verwurzelt und befestigt werden (Kolosser 2:6, 7).*

**SCHULE UND BILDUNG****Schneckenvilla Weiler****Neue Leitungskraft in der Kindertagesstätte Schneckenvilla**

Seit dem 01.10.2015 ist Frau Ramona Rückert in der Kindertagesstätte Schneckenvilla in Weiler als Leitungskraft beschäftigt. Sie ist die Nachfolgerin von Frau Christiane Baumann, die uns nach 18 Jahren verlassen hat. Wir wünschen Frau Rückert viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe als Leiterin in der Kindertagesstätte Schneckenvilla in Weiler.

**Kindertagesstätte Arche Noah Pfaffenhofen****Neue Betreuungszeiten und Mittagessensversorgung im Kinderbetreuungscenter Rodbachstraße hat begonnen**

Die Kinder des Kinderbetreuungscenter Rodbachstraße werden seit 01.10.2015 zu den neuen Betreuungszeiten betreut. Folgende Betreuungszeiten werden angeboten:

Regelbetreuung: Mo. - Fr.: 7:45 - 12:15 Uhr und Mo. - Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 14:00 Uhr

Ganztagesbetreuung: Mo. - Fr.: 7:30 - 16:00 Uhr

Falls Sie Änderungen zu den Betreuungszeiten Ihres Kindes wünschen, dürfen Sie sich gerne direkt bei den Erzieherinnen ein Änderungsformular geben lassen.

Seit dem 01.10.2015 können Krippenkinder und Kindergartenkinder des Kinderbetreuungscenter Rodbachstraße das Essensangebot in der Mensa der Grundschule Pfaffenhofen nutzen. Die Kinder gehen gesammelt mit der Erzieherin in die Mensa zum Mittagessen. Der Preis für das Mittagessen beträgt 3,30 €. Der Speiseplan für die Krippen- und Kindergartenkinder hängt wöchentlich an der Infotafel in der Kita aus, sodass Eltern die Gelegenheit haben, sich den Speiseplan anzuschauen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Lia Müller, Tel.: 07046/9620-16, E-Mail: Lia.Mueller@Pfaffenhofen-Wuertt.de.



## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de  
Internet: www.vhs-unterland.de

### Kurse und Veranstaltungen

#### Vorschau:

#### Resilienz oder Was Kinder stark macht

Seminar am Nachmittag

Konflikte, Unsicherheiten, Ärger und Enttäuschungen gibt es im Leben eines jeden Menschen. Thema dieses Workshops ist es, Kinder stark zu machen, um diesen Situationen begegnen und daraus lernen zu können. Resilienz nennt man die innere Widerstandsfähigkeit, die Kindern wie auch Erwachsenen hilft, schwierige Lebensumstände zu meistern.

Im Gespräch mit der Kursleiterin erfahren Sie, was unter Resilienz im Alltag zu verstehen ist und wie Sie als Eltern Ihre Kinder optimal fördern und unterstützen können.

Liane Dresler, Dipl. Päd.,

Sa, 17.10., 15:30-17:30 Uhr

Gügl., Mediothek

EUR 12, 7-9 TN

#### Kunst aus Büchern – Upcycling

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bücherei Zaberfeld

Alte, gelesene Bücher stehen im Regal oder landen gar in der Mülltonne. Hauchen Sie den Büchern neues Leben ein – egal ob Taschenbuch oder Hardcover, Roman oder Lexikon. Sie lernen, wie Sie ohne teure Hilfsmittel tolle Dekorationen oder Geschenke für jeden Anlass aus Büchern herstellen können.

Bitte mitbringen: Buch nach Wahl (mit 200 oder mehr Seiten)

Katja Geippel

Sa, 24.10., 10:00-12:15 Uhr

Zaberfeld, Löweneck, Bücherei

EUR 16,00, 5-6 TN

#### Tierisch, tragisch, literarisch – Musikrevue mit dem Vokalensemble QuartSext

„Noch'n Gedicht"? Davon gibt es reichlich an diesem Abend, der heitere Unterhaltung verspricht, obwohl es vorwiegend tierisch ernst zugeht. Denn Tiere stehen ganz im Mittelpunkt des Abends, ob es nun Heinz Erhardts bekannte „Made" oder der „Hecht als Vegetarier" von Christian Morgenstern ist. Zuweilen werden aber auch Gegenstände zum Leben erweckt wie die Ringelnetz'sche Nagelfeile oder der Briefmark.

Das Vokalensemble QuartSext, das aus aktiven oder ehemaligen Sängern des preisgekrönten Maulbronner Kammerchors besteht, präsentiert in seinem Programm eine Zusammenstellung von gelesenen und vertonten tierisch-tragischen

Gedichten. Die Kompositionen reichen vom traditionellen vierstimmigen Satz über Duette bis hin zum klassischen Kunstlied. Charmant moderiert und mit Rezitaten garniert wird der Abend vom Schauspieler Tom Keymer.

QuartSext u. Tom Keymer

Samstag, 7.11., 19:30 Uhr, Güglingen, Ratshöfle

EUR 10,00

Kartenvorverkauf VHS-Außenstelle; Restkarten EUR 12,00 an der Abendkasse

## djo – Deutsche Jugend in Europa e. V.

### Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 – 08.02.2016,

Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 – 04.03.2016 und

Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 – 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO – Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138 Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

## JobFit-Messe am 20. Oktober in der Herzogskelter

### Auf dem Weg zum Wunschberuf

#### JobFit ermöglicht direkten Kontakt zu Ausbildungsbetrieben in der Region

Wenn sich die Schulzeit dem Ende nähert, stellt sich für viele Schülerinnen und Schüler die Frage: Und was dann? Diese Frage ist schwer zu beantworten, weil klare Vorstellungen von Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten oft fehlen.

Am Dienstag, 20. Oktober, 18 bis 20.30 Uhr, haben Berufsanfänger daher die Möglichkeit, in der Güglinger Herzogskelter mit den regionalen Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen – gerne auch in Begleitung ihrer Eltern.

Die Job-Fit-Veranstaltung, die seit einigen Jahren von den Lehrern und Schulsozialarbeitern der Katharina-Kepler-Schule und Realschule mit Hilfe der Stadt Güglingen organisiert wird, soll angehenden Berufseinsteigern helfen, ihren Wunschberuf zu finden. Es besteht die Möglichkeit, die einzelnen Unternehmen aus der Region kennen zu lernen und persönliche Kontakte zu knüpfen. Auch stellen sich die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken sowie die Agentur für Arbeit als Institutionen vor.

Viele Betriebe, vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum international agierenden Großunternehmen haben sich bereits angemeldet. Auch sechs „Neulinge", die bisher nicht dabei waren, haben ihr Kommen schon angekündigt, „was uns natürlich besonders freut", so Holger Wörsinger, Lehrer an der Katharina-Kepler-Schule und Mitorganisator. Die Fachrichtungen der Unternehmen sind vielfältig. Unterschiedliche Handwerksbetriebe sind vertreten, Krankenkassen und Banken sowie zahlreiche Unternehmen aus der Metallindustrie. Zudem präsentieren sich soziale Einrichtungen, Stiftungen und verstärkt private und öffentliche Bildungsträger. Neben den Informationen durch die Aussteller selbst, soll vor allem das persönliche Gespräch im Mittelpunkt stehen. Gerade auch Berufe, die einem aus dem Alltag nicht so bekannt sind, können für Schulabsolventen genau das Richtige sein. Regen Andrang, viele Fragen und noch mehr Antworten wünschen die Organisatoren den Besuchern der JobFit-Veranstaltung.



Das persönliche Gespräch soll an der JobFit-Veranstaltung für Berufsanfänger und Unternehmen im Mittelpunkt stehen

## Theater für Schüler in der Herzogskelter

Am 25. November ist um 11 Uhr die Landesbühne Esslingen zu Gast in der Herzogskelter



Für Schüler der Klassen 5 - 7 spielen sie das Stück „Die Kurzhosengang“ von Zoran Drvenkar.

Warum die Kurzhosengang Kurzhosengang heißt, weiß eigentlich keiner außer der Kurzhosengang. Was haben katastrophale Schneestürme, eingeschneite hochschwängere Frauen, überraschende Grizzlybären und Züge in Überschallgeschwindigkeit mit kurzen Hosen zu tun? Die vier kanadischen Jungs Rudolpho, Island, Snickers und Zement verraten uns mit überbordender Fantasie die Antwort.

Eine Geschichte über echte Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt.

Der Eintritt kostet 5 €. Die Lehrkräfte haben natürlich freien Eintritt. Zudem bietet die Landesbühne ein pädagogisches Begleitprogramm an, das dank EU-Geldern kostenlos ist.

Bei Rückfragen und Kartenreservierungen bitte bei Serina Hirschmann im Kulturamt in Güglingen melden: 07135/10824, serina.hirschmann@gueglingen.de

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### AH-Fußball

##### AH- und Aktiven-Schießen

Am Freitag, 23.10.2015, ist es wieder so weit, die AH und diesmal auch die Aktiven suchen im Schützenhaus in Güglingen ihre Schützenkönigin oder ihren Schützenkönig!

Wie in den Jahren zuvor, ist jedes AH-Mitglied und die Aktiven-Spieler mit Familien ab 19 Uhr eingeladen, die Treffsicherheit auf die Zielscheibe zu beweisen.

Natürlich wird anschließend wieder (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es wird Schnitzel mit Brot und Salaten geben.

Damit auch alle etwas zu essen bekommen, bitte Stephan Bammesberger oder Hagen Schlechter bis spätestens 18.10.15 Bescheid geben ob ggf. mit wie vielen Personen ihr kommt.

#### Abteilung Frauenfußball

TSV Güglingen – Spvgg Gammesfeld 7:2

Am 4. Oktober startete der TSV Güglingen stark in die Partie, denn bereits in der 4. Min. konnte

die Führung zum 1:0 durch einen Fernschuss von Marie Sura erzielt werden. Durch weitere Unachtsamkeit des Gegners konnte Anja Seidl in der 10. Min. zum 2:0 erhöhen. Jedoch gab Gammesfeld nicht auf, sodass sie in der 18. Min. zum 2:1 aufschließen konnten. Nach weiteren Torchancen des TSV Güglingen erzielte Celine Emminger das 3:1 in der 36. Min. Gleich darauf erhöhte Bettina Seyb durch ein Freistoßtor in den Winkel zum 4:1 (40. Min.). Der TSV spielte weiter mit Druck nach vorne, sodass Celine Emminger erneut einen Abpraller der Torhüterin zum 5:1 in der 44. Min. verwandelte. In der 49. Min. bekam der TSV Güglingen durch Unkonzentriertheit das 5:2. Erst in der 67. Min. zeigte sich der TSV Güglingen wieder konzentriert und Elisabeth Boadi erhöhte auf 6:2. In der 75. Min. folgte nach einer Ecke von Elisabeth Boadi ein überragender Kopfball von Franziska Kühner zum 7:2. So endete die Partie.

#### Abteilung Jugendfußball

B-Jugend: SGM Güglingen – Neckarsulmer Sport Union 0:10

Gegen den Top-Favoriten aus Neckarsulm konnte man am 4. Oktober in Halbzeit eins noch einigermaßen dagegen halten. Der Halbzeitstand von 0:3 gab Hoffnung die Niederlage in Grenzen zu halten.

In Halbzeit zwei ließen nun Kraft und Konzentration nach und die Gäste erzielten noch sieben weitere Treffer. Ein besonderer Dank gilt den C-Jugendspielern, die an diesem Sonntag eingesprungen sind.

#### Bambini

Bambini-Spieltag in Meimsheim und Vorschau

Auch nach dem Weggang des großen Jahrganges 2008 zur F-Jugend waren unsere Jungs am 26.09. beim Spieltag in Meimsheim voller Spielfreude und haben zwei tolle Einheiten gebildet. Weiter so, das hat uns Trainern und den Zuschauern sehr gut gefallen. Die Mannschaften und Ergebnisse waren im Einzelnen: Mannschaft A (Jahrgang 2009) mit Ben, Guiseppe, Moritz, Rafael und Stefan

SGM – SGM Oberes Leintal	5:1
SGM – TSV Cleebronn	0:3
SGM – TSV Meimsheim 1	4:3
SGM – VFL Brackenheim	2:0
SGM – TGV Dürrenzimmern	4:1

Mannschaft B (Jahrgang 2010) mit David, Leonas, Neo und Yusuf

SGM – SGM Oberes Leintal	9:0
SGM – TSV Cleebronn	3:0
SGM – TSV Meimsheim 1	2:0
SGM – VFL Brackenheim	3:1
SGM – TGV Dürrenzimmern	4:1

Vorschau auf die weiteren Spieltage, Spielbeginn jeweils um 14:30 Uhr:

10.10. in Cleebronn

17.10. in Frauenzimmern

24.10. in Zaberfeld

Treff ist jeweils 13:45 Uhr direkt am Spielort.

Für unseren eigenen Spieltag werden Helfer benötigt, wir sprechen die Angehörigen direkt beim Training bzw. beim Spieltag in Cleebronn an.

Das Trainerteam Joachim, Michael und Nico

#### Abteilung Tischtennis

##### Herren

TSV Dürrenzimmern II – TSV Gügl. II 9:4

Das hätte auch anders ausgehen können, aber irgendwie fehlte unserer Zweiten heute ein bisschen das Glück. Zu Beginn verlor man alle

drei Doppel im fünften Satz, was für ein Pech. Danach das erste Einzel, ebenfalls im fünfte Satz und irgendwie kam man mental aus diesem Tal nicht mehr heraus. Insgesamt verlor man 5 der 6 Spiele, die in die Verlängerung gingen, und am Ende fehlte dann nicht das Glück sondern eher der Wille und Kampfgeist. Daran muss gearbeitet werden. Es punkteten in den Einzeln Eren, Pfeil, Knopp und Kulbarts, Simon.

TSB Horkheim II – TSV Güglingen 8:8

Wer bei dieser Begegnung auf einen gemütlichen Samstagtag getippt hatte, lag völlig daneben. Sieben Spiele die in die Verlängerung gingen mit Schlussspiel und insgesamt dreieinhalb Stunden Spielzeit. So viel vorneweg. Unsere Jungs kamen mit nur einem gewonnenen Doppel etwas schwächer in Tritt, ebenso liefen die ersten Einzel nicht wie gewünscht und plötzlich lag man 5:1 zurück. Dann aber schlug man zurück, blieb konzentriert und zog auf 6:8 davon. Der Zähler zum Sieg wollte aber weder im letzten Einzel noch im Schlussspiel gelingen und so musste man sich, natürlich enttäuscht, mit einem Remis zufrieden geben. Großartiger Kampf und dennoch bitter. Es gewannen in den Doppeln Kulbarts, Andi/Winkler. In den Einzeln Daub, Schubring (2), Kulbarts, Andi, Winkler (2) sowie Kulbarts, Alex.

#### Abteilung Turnen

Jazztanzmädchen 11 – 14 Jahre

##### Bitte beachten

Neue Trainingszeit von 17.30 – 18.30 Uhr, wie immer freitags.



#### Auf einen Blick

##### Sportgeschehen im TSV

Freitag, 9. Oktober

20:00 Uhr Tischtennis Aktive  
TSV Herren III – Spfr. Stockheim II

Samstag, 10. Oktober

11:45 Uhr Jugendfußball  
SGM Meimsheim II – SGM E-Junioren I  
13:00 Uhr Jugendfußball  
SGM Meimsheim – SGM E-Junioren II  
14:30 Uhr Jugendfußball  
FC Union Heilbronn III – SGM D-Junioren  
16:15 Uhr Jugendfußball  
SGM A-Junioren – SGM Cleebronn  
18:00 Uhr Tischtennis Aktive  
TSV Herren II – TSB Horkheim IV

Sonntag, 11. Oktober

9:00 Uhr Schach A-Klasse  
SV Böckingen III – SG Meimsheim-Güglingen II  
10:30 Uhr Jugendfußball  
SGM Brackenheim – SGM B-Junioren  
11:00 Uhr Frauenfußball – Regionalliga  
TSG Schwäbisch Hall – TSV Güglingen I  
13:15 Uhr Fußball Aktiv  
TSV Güglingen Res. – TSV Pfaffenhofen Res.  
15:00 Uhr Fußball Aktiv  
TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen

#### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SV Bonfeld 2:3

Mangelnde Chancenauswertung und ein zu spätes Erwachen sorgen für die Heimmiederlage.



Die SGM fand sofort gut in die Partie und spielte sich gleich in den ersten Minuten eine Großchance heraus, die dann aber nur knapp am Tor vorbei ging. Kurz darauf sorgte jedoch der SV Bonfeld durch einen Sonntagsschuss aus 35 Meter für die überraschende 0:1-Führung. Von nun an rannte die SGM dem Rückstand hinterher und bestimmte das Spiel bis zur Halbzeitpause. Nach der Pause war das Spiel durch viele Unterbrechungen geprägt und somit passierte nicht wirklich viel Erwähnenswertes. Als sich die Partie beruhigte, erzielte dann der Gast durch ein etwas glückliches Freistoßtor direkt unter die Latte das 0:2. Daraufhin war die SGM erstmal geschockt und als danach noch der 3. Treffer in der 70. Minute für die Gäste fiel, brauchte es sehr viel Teamgeist um jetzt nicht aufzustocken. Diesen Teamgeist zeigte die SGM und so verkürzte Daniel Zschegel in der 87. Minute auf 1:3. Wie wachgerüttelt trat man ganz anders auf und drückte auf den 2. Treffer, der ebenfalls durch Zschegel in der 88. Minute auch gelang. Von jetzt an rannte die SGM wie im Wahn auf das gegnerische Tor zu und versuchte mit aller Gewalt noch das 3:3 zu erzielen. Leider rannte der SGM die Zeit davon und so musste man leider eine Niederlage hinnehmen. Abschließend kann man den Hut vor dem Teamgeist der SGM ziehen, die niemals aufgab und leider weiterhin das Pech im Abschluss hat. Positiv zu erwähnen ist ebenfalls Schiedsrichter Murat Gür aus Mühlacker, der die Partie zu jeder Zeit im Griff hatte.

**Vorschau:** Am kommenden Sonntag, dem 11.10., ist man in Lauffen bei der 2. Mannschaft der Sportfreunde Lauffen zu Gast. Spielbeginn ist um 13 Uhr.

## GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Abteilung Gymnastik

#### Wandersaison startet im Schwarzwald

Für die Wanderung am Sonntag zur Panoramahütte bitte bei Sonja bis Freitag anmelden, da wir Gruppenfahrkarten für die KVV benötigen. Wir starten am Sonntag, dem 11.10., um 7 Uhr ab Blankenhornhalle. Bitte ein Vesper mitnehmen.  
gez. Sonja Schülling

### Abteilung Jugend

#### Ergebnis und kommende Spiele

##### Spiel vom 4.10.15

B-Jugend SGM Clebronn – TG Böckingen 0:8  
Bericht siehe unter TSV Pfaffenhofen

##### Spiele am 10.10.15

13:00 Uhr E-Jugend SGM Oberes Leintal – SGM Clebronn 2

13:00 Uhr D-Jugend SGM Leingarten 1 – SGM Clebronn 1

13:45 Uhr E-Jugend TG Böckingen 1 – SGM Clebronn 1

14:30 Uhr D-Jugend SGM Spfr. am Neckar 3 – SGM Clebronn 2

14:30 Uhr C-Jugend SGM Clebronn – SGM ABI 2

16:15 Uhr A-Jugend SGM Güglingen – SGM Clebronn

##### Spiel am 11.10.15

10:30 Uhr B-Jugend SGM Clebronn – FSV Schwaigern

##### Spiel am 14.10.15 Bezirkspokal

18:30 Uhr B-Jugend SV Heilbronn am Leinbach – SGM Clebronn

## IG Burg Blankenhorn

[www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com](http://www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com)



### Aktuelle Termine im Oktober

#### 10. Oktober 2015

#### Herbst-Putzaktion auf der Burg!

Wie in den letzten Jahren auch, wollen wir die komplette Burganlage von Wildwuchs und Unkraut befreien und eventuelle Schäden beheben. Sollte an diesem Tag schönes Wetter sein, werden wir wieder unsere Ballon-Konstruktion steigen lassen und detaillierte Aufnahmen der Schildmauer machen, um einzelne Teile wie Wasserrinne oder Wehgang-Treppe genauer dokumentieren zu können.

#### Freiwillige Helfer und interessierte Zuschauer sind jederzeit gern gesehen und herzlich willkommen!

Bitte bringen Sie Ihr Werkzeug (Astscher, Rechen o. ä.) selbst mit, für den Transport zur Burg sowie für die Verpflegung aller Mitstreiter wird natürlich gesorgt:

Bitte Teller und Besteck mitbringen. Diesmal soll es etwas besonders Leckeres geben:

- Ragout von der Hähnchenbrust mit Pilzen nach Art von coq au vin!

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Layher-Parkplatz am alten Sportplatz in Eibensbach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!



#### 24. Oktober 2015

#### Jahresausflug zur Burgruine Château du Schoeneck

Dieses Jahr haben wir uns ein ganz besonderes Ziel ausgesucht: Wir besuchen die Burgruine Château du Schoeneck im nördlichen Elsass. Diese sehr große Anlage verspricht ein paar spannende Stunden mit einer fachkundigen Burgführung und anschließendem Essen. Wir haben den großen Vorteil, dass sich einige IG-Mitglieder auch im ortsansässigen Burgenverein engagieren und somit die Anlage bestens kennen. Für uns natürlich auch eine tolle Gelegenheit, Kontakte mit den dortigen Verantwortlichen zu knüpfen und mehr über ihre Arbeit bei der Sanierung der Burg zu erfahren. Selbstverständlich können auch Nicht-IG-Mitglieder an diesem Ausflug teilnehmen, um die Teilnehmerzahl aber einschätzen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung über unser Kontaktformular.

Die genauen Randbedingungen wie Abfahrtszeit und -ort werden hier noch bekanntgegeben.

## TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)



### AH-Fußball

#### AH-Gymnastik am Donnerstag um 19 Uhr

Am Donnerstag, 8. Oktober, treffen sich die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen wieder zur Gymnastik. Beginn: 19 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

### Rock-Nacht der Emotionen

#### Über 300 Besucher beim Spektakel der Bands „Recharged“ und „Private Five“ in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Die altherwürdige Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen hat ja einiges erlebt, aber es ist schon ein Weile her, dass ein solches Spektakel das Gemäuer in seinen Grundfesten erbeben ließ. Über 300 Besucher – eine deutliche Steigerung gegenüber der Premiere vor einem Jahr – sorgten bei der Rock-Nacht des TSV Pfaffenhofen für grandiose Stimmung.



Über 300 Besucher kamen zur Rock Night in die Wilhelm-Widmaier-Halle.

Die Gruppen „Recharged“ (Mosbach) und „Private Five“ (Brackenheim) heizten ein – auf Teufel komm raus. Die Emotionen beflügelten in beiden Richtungen: von der Bühne in den Saal und umgekehrt. Die „Alten Herren“ des TSV Pfaffenhofen, also die Fußballsenioren, hatten das Rad der Zeit kurzerhand zurückgedreht – mit Erfolg. Und sie erlebten neben aller Begeisterung auch wieder einmal wie es sich anfühlt, wenn nach einer kurzen Nacht die Gemeindehalle auf Vordermann gebracht werden muss. Aber darin haben sie ja reichlich Erfahrung.

„Die alten Songs werden neu aufgelegt“, erklärt Lisa Vogelmann, die Rockröhre von „Uncharged“, den Namen ihrer Band. Mit starker Stimme und den Musikern Julian und Rouven Coordts (Gitarre), Johannes Kaiser (Bass) und Felix Kuhn (Schlagzeug) interpretiert sie Titel von den Rolling Stones bis zu ZZ Top. Die Badener bereiten das Feld für die Schwaben-Rocker aus dem Zabergäu.



Anica Wurmbrand, die Rockröhre aus Clebronn.

Das Heimspiel in Pfaffenhofen weckt bei Private Five eine Menge Emotionen. Anica Wurmbrand (Clebronn) und Daniel Reiner (Meimsheim), für den Gesang zuständig, Maik Weber (Brackenheim/Gitarre), Pascal Willrett (Botenheim/Bass) und Daniel Schellenberger (Kirchhausen/Schlagzeug) sowie der einzige „Reingeschmeckte“, Markus Böhringer (Mühlacker/Keyboard), geben alles – von 22 Uhr bis 2.30 Uhr! Schließlich jubelt ihnen vor der Bühne ein stattliches Fan-Aufgebot zu. Reiner bedankt sich bei Teamchef Marco Nader, der mit den Technikspezialisten in stundenlanger Kleinarbeit die Vorbereitungen getroffen hat.



Von ACDC, Steppenwolf über Status Quo, CCR, Iron Maiden bis Brian Adams, von den Toten Hosen, Sportfreunde Stiller, Spider Murphy Gang, Bon Jovi über Volbeat bis zu Böhse Onkelz geht die Post ab, unterbrochen nur von zwei kurzen Verschnaufpausen – auch konditionell eine respektable Vorstellung. Von Beginn an fordern die Fans „Mexiko“, den augenblicklichen Kulthit der Szene, müssen lange darauf warten. Erst brilliert Anica Wurmbbrand mit „Bitch“ (von Meredith Brooks) und demonstriert bei „Heavy cross“ (von Gossip) die erstaunliche Bandbreite ihrer Stimme. Wie aufgezogen turnt Daniel Reiner über die Bühne, glänzt mit „Heilige Lieder“ und „Finde die Wahrheit“ (von den Onkelz), beherrscht bei „Highway to hell“ (ACDC) auch die heftigen, schrillen Töne, trägt mit viel Gefühl Robbie Williams' „Angels“ vor. Ein emotionales Highlight bildet das Duett der beiden mit „Nothing else matters“ (von Metallica). Und schließlich entdecken Oldies im Saal bei Bon Jovis „Bed of roses“ den Wiener Walzer. Eine Rock-Nacht der Emotionen – generationenübergreifend.



Pascal Willrett, Daniel Reiner und Maik Weber (von links) geben alles. (Bilder: Werner Stuber)

#### Dank an die Sponsoren

Der TSV Pfaffenhofen und der Sportförderverein bedanken sich bei den Sponsoren, die die Rock Night unterstützt haben.

Folgende Firmen waren dabei: Harald Bahr, Leo Deigner, Joachim Knetzger, Gerhard Schrank, Joachim Zschirpe, Renner, Bieler, Bobo's Bistro, Schweyher, Harald Riedinger, Autohaus Stuber, Rainer Wachtstetter, Peter Dzieciol (Wirtshaus am See), Martin Klenk, Radsport Wagner und Holger Ott AR Sport.

**Info:** Private Five spielen am 31. Oktober bei der Halloween-Party im Bönningheimer Gaswerk und am 7. November in der Rockfabrik in Bad Friedrichshall ([www.privatefive-band.de](http://www.privatefive-band.de))

## Reitverein Güglingen e. V.



### Vereinsturnier am 26.09.2015

Am 26.09. fand unser diesjähriges Vereinsturnier statt. Wir danken den erfolgreichen Teilnehmern und fleißigen Helfern für ihren tollen Einsatz. Besonderer Dank allen Sponsoren der Ehren- und Tombolapreise:

Trinkparadies Güglingen, Café Bürk Güglingen, Herzogskelter Güglingen, Equiva Heilbronn, Reitsport Hopfauf Ilsfeld, Werner Eisele Hessigheim, Ernst Keller Heilbronn, Baywa Brackenheim, Autohaus Scharfenberger Bietigheim! Hinweisen möchten wir noch auf unsere wöchentlich stattfindende Führzügel- und Voltigiergruppe – es sind noch Plätze frei! Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07135/961163. Wir freuen uns auf euch!

## Musikverein Güglingen e. V.



### Bunter Melodien-Strauß beim „Einheitskonzert“ Musikverein präsentierte sich vielfältig

Beim Open-Air-Konzert am „Tag der deutschen Einheit“ hat der Güglinger Musikverein am 3. Oktober mit einem bunten Melodien-Strauß die Geschehnisse um den 25. Jahrestag der Wiedervereinigung bereichert. Knapp zwei Stunden haben die Jugendkapelle und das Aktiven-Orchester im Deutschen Hof beste Unterhaltungsmusik geboten und einmal mehr deutlich gemacht, dass sie in nahezu allen Bereichen der unterschiedlichsten Kompositionen absolut notensicher sind.

Fleißige Helfer/-innen sorgten wie gewohnt für das leibliche Wohl. Ein Übriges tat die Herbstsonne dazu. Sie begleitete den Konzertnachmittag mit sehr angenehmen Temperaturen. Nach der Begrüßung durch Vorstand Artur Müller eröffnete die Jugendkapelle unter Leitung von Tanja Lustig das Einheitskonzert mit dem Stück „Treffen der Generationen“ aus Star Trek. Origineller hätte diese Auswahl nicht sein können, denn tatsächlich versammelten sich Zuhörer unterschiedlichen Alters rund um den Weinbrunnen, um dem Spiel der Kinder und Jugendlichen zu lauschen. Romy Lustig kündigte danach noch eine Komposition von Lady Gaga und „Barbara Ann“ von den Beach Boys an. Ohne Zugabe kam der Musiker-Nachwuchs nicht von der Bühne – mit „I will follow him“ aus Sister Act

wurde der Publikumswunsch gerne und gut erfüllt. Mit dem Marsch „Stammtischbrüder“ hat dann die aktive Kapelle unter bewährter Leitung von Klaus Kohler das Platzkonzert fortgesetzt. Bernd Schickner führte an diesem Nachmittag durchs Programm und versprach eine abwechslungsreiche Kompositions-Folge.

Ein Medley mit Melodien von Udo Jürgens wurde ebenso gekonnt dargeboten wie „Africa“ von Toto und dem Hit-Mix von Bon Jovi. Dazwischen gab es wieder die Polka „Mit Herz und Schwung“ und danach folgte ein Ausflug in den sonnigen Süden mit Italo-Pop-Classics.

Das Saxophon-Register stellte danach bekannte Melodien von Billy Vaughn vor, dann gab es spanische und italienische Lieder, danach eine Kuschel-Polka und Jive-Hits mit „Ramona“ und „Rote Lippen ...“

Am Ende wurde es wieder böhmisch-mährisch mit der Polka „Wir Musikanten“ und „Bis bald auf Wiedersehen“. Auch auf die herbeigeklatschte Zugabe musste nicht verzichtet werden. Mit dem „Fliegermarsch“ aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“ verabschiedete sich der Musikverein mit dem Hinweis, dass man im kommenden Jahr das 50-jährige Vereinsjubiläum feiert und sich dazu jetzt schon vorbereitet. –rob/Fotos: Baumann-





## Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



### Unsere nächsten Termine:

10. Oktober: Tagesausflug mit dem Bus und Fahrer Heinz Wolter nach Speyer. Abfahrt 9.00 Uhr am Sängenheim. Nach der Ankunft Imbiss mit Butterbrezel. Stadtbesichtigung 11 – 12.30 Uhr. Danach Pause im Biergarten „Alter Hammer“ am Rhein. Anschließend Gelegenheit zum Besuch des Technik-Museums Speyer oder alternativ: Ab 14.00 Uhr Schiffsrundfahrt oder Dombesuch. Um 17.00 Uhr Weiterfahrt nach Sinsheim-Steinsfurt mit Abendessen und Ausklang im Brauhaus Jupiter. Anmeldung bei: Heinz Wolter, 2123 und Jürgen Kleiner, 930249. Bei Anmeldung sind € 26,- für Fahrt und Stadtbesichtigung zu entrichten. Der Eintritt ins Technik Museum kostet € 13,-, alternativ Schiffsrundfahrt ca. € 10,-, kann im Bus bezahlt werden.

11. Oktober: Altenheim- und Krankenhaus-singen in Brackenheim.

14. November: Kameradschaftsabend ab 20.00 Uhr im Sängenheim.

15. November: Singen bei der Seniorenfeier in Pfaffenhofen. [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

## Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



### MTF-Schützerturnier

Am Freitag, dem 09.10.15, findet wieder unser Schützerturnier im Schützenhaus in Güglingen statt. Ab 19:30 Uhr darf geschossen werden. Danach gemütliches Beisammensein bei kaltem und warmen Vesper.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 13.10.2015, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

### Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 14.10.2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

## NABU Güglingen



[www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de)

### Gegen das Bienensterben aktiv werden!

Viele Insekten wie die Honigbienen, über 550 Arten von Wildbienen, wie die Holzbienen, die Mauerbienen, die Sandbienen, die Hummeln und viele andere Nützlinge, leiden nicht nur unter dem Klimawandel, sondern auch unter der Verarmung der Landschaft an Blühpflanzen. In Europa benötigen etwa 150 verschiedene Nutzpflanzen und circa 80 Prozent der Wildpflanzen die Bestäubung durch Insekten. Tatsächlich lässt sich ihr Nutzwert auf ca. 14,2 MRD Euro pro Jahr berechnen. Aber sie sind bedroht und diese Bedrohung trifft auch unsere landwirtschaftlichen Ernten.

Wenn wir Jahrzehnte zurückblicken, dann können wir feststellen, dass auf unserer Erde ein Artensterben begonnen hat, das es in diesem Ausmaß wohl zuvor noch nie in dieser Geschwindigkeit gegeben hat. Und wir alle haben es selbst zu verantworten.

Etwas dagegen zu tun ist aber nicht schwer. Schauen Sie sich in Ihrem Garten um, vielleicht haben sie schon alles richtig gemacht, vielleicht aber können Sie noch etwas tun. Hier die ersten Vorschläge des NABU Güglingen:

Wahre Biotope können Sie mit Efeu in Ihrem Garten schaffen. Blühender Efeu ist eine unschlagbare Insektenweide und im Winter sind viele Vogelarten dankbar über die reichhaltige Beerenfülle, außerdem bietet Efeu Schutz für brütende Vögel. Vielfältige Pflanzenarten, die im Garten zu verschiedenen Zeiten blühen sind wichtig, da einige Insekten Spezialisten sind und nur eine Pflanzenart nutzen.

Schaffen Sie Platz für Küchenkräuter wie Majoran, Thymian, Rosmarin, Salbei, Borretsch. Schon im zeitigen Frühjahr können Sie mit Schneeglöckchen, Krokus, Hyazinthen die Wildbienen unterstützen, gerade in einem Rasen können sich dabei auch schöne Effekte durch Gruppenbildung erzielen lassen. Wilde Tulpen (tulipa sylvestris) sind ebenfalls geeignet, fragen Sie die örtlichen Gärtner danach.

Eine Pflanzliste für einheimische Wildpflanzen erhalten Sie unter [www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de) unter der Rubrik „Naturgarten“.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Beerenobst im Hausgarten

Der Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heilbronn e. V. gibt bekannt:

Hiermit laden wir alle Mitglieder und sonstige interessierte Gäste ein zur Bezirksversammlung des Kreisverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft HN e. V.

Wo: Sportheim Heilbronn-Frankenbach, Riedweg 52; Termin: Dienstag, den 20. 10.2015; Beginn: 19.00 Uhr; Thema: Beerenobst im Hausgarten; Referentin: Frau Muster von der Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg

Wir bitten um rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl sorgt der Wirt des Sportheims Heilbronn-Frankenbach.

## SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



### Besenbesuch am Samstag, 31.10.15, nach Talheim

Am Samstag, dem 31.10.15, hat der Ortsverband einen Besenbesuch geplant.

Dieser findet statt im Besen ALLINGER. Die Schlachtplatte ist bestellt auf 12:00 Uhr.

Das Busunternehmen beginnt um 11:00 Uhr mit dem Einsammeln ab Ochsenburg.

Der Fahrpreis steht noch nicht fest, er richtet sich dementsprechend nach der Anzahl der Teilnehmer. Die Rückfahrt wird um 16:00 Uhr sein. Inge Schmid sorgt für musikalische Unterhaltung.

Bitte melden Sie sich an bei der Vorsitzenden ab 19:00, Tel.-Nr. 07135/7884 oder per E-Mail: [elisabethknoerle@t-online.de](mailto:elisabethknoerle@t-online.de), bis spätestens am 23.10.15.

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder mit Angehörigen. Auch Gäste sind uns stets willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr und hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen

### Beschäftigung Schwerbehinderter fördern

Der Sozialverband VdK, weitere Sozialverbände,

der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Verena Bentele, setzen sich für eine Reform des Schwerbehindertenrechts ein, um den Anteil von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Das Bündnis fordert eine spürbare Anhebung der gesetzlichen Ausgleichsabgabe. Denn jedes vierte Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern beschäftige dauerhaft keinen einzigen Schwerbehinderten. Die vorgeschriebene Fünf-Prozent-Quote erfüllten nur 40 Prozent der Arbeitgeber. Bisher werden für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich zwischen 115 und 290 Euro an Ausgleichsabgabe fällig.

## Schwäbischer Albverein e. V.



### Güglingen

### Gauherbstwandertag des Stromberg Gau am 11. Oktober 2015 in Zaberfeld, Stausee Ehmetsklunge

Liebe Wanderfreunde, zu folgenden Wanderungen möchten wir einladen:

Wanderung 1: Start 9.30 Uhr, Streckenlänge ca. 10 km, Rückkehr ca. 13.30 Uhr.

Wanderung 2: Start 10.00 Uhr, Streckenlänge ca. 6,5 km, bei dieser Wanderung wird Gesundheitswandern angeboten.

Wanderung 3: Start 11.00 Uhr, Streckenlänge ca. 2,5 km auf dem Rollstuhlwanderweg.

Ab 12.00 Uhr kann im Wirtshaus am See zu Mittag gegessen werden und ebenfalls ab 12.00 Uhr wird ein Familienprogramm für Kinder und Jugendliche angeboten. Gleichzeitig findet der Naturerlebnistag zum Thema „Der Apfel, Liebling der Streuobstwiesen“ statt. Der Eintritt ins Naturparkzentrum ist an diesem Tag frei, die Leonbronner Landfrauen sind auch vertreten und laden zu selbst gebackenem Apfelkuchen ein.

Bei Interesse an der Veranstaltung und den Wanderungen bitten wir die Teilnehmer, direkt zum Veranstaltungsort zu fahren.

Treffpunkt Grillhütte bei der Ehmetsklunge. (bp)

## LandFrauen Güglingen LandFrauen



### „Hallo, Oma, ich brauch' Geld!“

„Rate mal, wer da spricht!“ Mit diesen oder ähnlichen Worten rufen Betrüger vor allem bei älteren Menschen an und geben sich als Verwandte, Enkel oder gute Bekannte aus. Dann täuschen sie eine Notlage vor und bitten um Bargeld – oft um höhere Beträge. Dank raffinierter psychologischer Tricks haben sie häufig Erfolg.

Aber warum fällt man so leicht auf die Maschen der Betrüger herein? Was sind ihre Tricks? Wieso kann das jedem passieren? Wie verhalte ich mich im Falle eines versuchten Betrugs?

Zu einer Veranstaltung mit diesem Themenschwerpunkt laden das Polizeipräsidium Heilbronn, die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Kreisseniorerrat herzlich ein. Die Güglinger LandFrauen helfen bei der Bewirtung mit.

Wann: Dienstag, 3. November 2015, 14.30 Uhr  
Wo: Riedfurthalle, Güglingen-Frauenzimmern  
Kosten: Kaffeegedeck (1 Stück Kuchen, 2 Tassen Kaffee, und 1 Wasser) 5,00 €

Anmeldung: bis spätestens 23. Oktober 2015 bei Birgit Jesser, Tel. 07135/12911. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen. D. Hahn

## Partner in Europa e. V. Güglingen



[www.partnerineuropa-gueglingen.de](http://www.partnerineuropa-gueglingen.de)

### Viertägiger Ausflug nach Auneau Interessantes Programm in der Partner-Gemeinde

16 „Ausflügler“ haben die Möglichkeit genutzt, die Partnerstadt Auneau samt Umgebung bei einer viertägigen Visite kennenzulernen. Auf Einladung des französischen Partnerschafts-Komitees konnte man ein interessantes und abwechslungsreiches Programm genießen, bestehende Freundschaften vertiefen und/oder neue Bekanntschaften schließen.

Nach knapp zehnstündiger Bus-Anreise wurde man herzlich zum Abendessen empfangen und danach auf die Quartiere verteilt. Samstags stand ein Ausflug nach Paris auf dem Programm. Per Bateau-Bus (Schiffs-Taxi auf der Seine) erkundete man in drei Gruppen die französische Hauptstadt und konnte einen Tag lang bei strahlendem Sonnenschein die Sehenswürdigkeiten mit kundiger Führung besichtigen. Auf der Rückreise machte man auch noch einen Abstecher nach Versailles – die Zeit war aber zu knapp, um auch noch die im wahrsten Sinne des Wortes glänzende Residenz des „Sonnenkönigs“ von innen anzusehen.



Sonntags ging es am Vormittag in den prä-historischen Park von Auneau. Dort hat man eine steinzeitliche Ansiedlung entdeckt und informativ rekonstruiert. Danach besuchte man das St. Come-Fest in der Innenstadt. Was einstmals als großer landwirtschaftlicher Markt entstand, ist mittlerweile zu einem Straßenfest mit großem Trödelmarkt entwickelt worden. Nach dem Mittagessen stand ein weiterer Ausflug auf dem Programm. Es ging nach Chartres

und dort ganz speziell in die Kathedrale. Danach wurde Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen gegeben – in Frankreich haben die Geschäfte auch sonntags geöffnet.



Zum Abendessen wurde man in eine spezielle Crêperie eingeladen, danach erklimmte man nochmals den Kathedralen-Hügel, um ein besonderes Schauspiel erleben zu können: das Haupt- und das Seitenportal des Kirchenschiffes wird in den Sommermonaten nach Einbruch der Dämmerung mit tollen Licht-Effekten angestrahlt – diese beeindruckende Illumination wollte man sich natürlich nicht entgehen lassen. Am Montagmorgen ging es nach dem gemeinsamen Frühstück wieder auf die Heimreise. Chauffeur Matthias vom Omnibus-Unternehmen Stuber brachte die Ausflügler nach herzlicher Aufnahme durch Annick Lambert und ihren Helfer/-innen und vielen beeindruckenden Erlebnissen sicher in knapp neunstündiger Fahrt nach Hause.  
(rob/Fotos: Baumann)



## Arbeitskreis Asyl



### Gesucht: Kindersitze für Fahrräder und Fahrräder

Aktuell suchen wir Kindersitze für Fahrräder, aber auch weiterhin Fahrräder. Die Eltern von Kindergartenkindern müssen ihre Kinder z. T. von Güglingen nach Frauenzimmern oder nach Eibensbach in die Kindergärten bringen. Dazu benötigen sie zum Transport Fahrräder und für die Kinder geeignete Kindersitze. Wer solche hat (auch reparaturbedürftig), darf sich gern bei Martin Girntke (Tel. 07135/7445) melden, der sie abholt oder aber Sie geben sie selbst freitags ab 18.00 Uhr im Jugendhaus ab. Vielen Dank! Bedanken möchten wir uns auch über die vielen Kleidungsstücke, die bei der „Arche Noah“ im Brucknerweg eingegangen sind!

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugend

#### Achtung:

Die Gruppe JesusHouse für Jugendliche ab 14 Jahren findet zu geänderter Zeit statt:  
immer mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

#### Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche in unsere Gruppen!

Wir treffen uns zu den unten angegebenen Zeiten im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße:

**Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)**  
dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

**Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)**

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864



**Gemischte Jungchar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)**

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

**Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)**

mittwochs, ab 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

**Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)**

Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B

montags, 20:00 – 21:30 Uhr

Mareike Wörz, Tel. 07135/ 9345494

**Kraftwerk e. V.****Einladung zum Amin Nord BW – Herbsttreffen am 10. Oktober**

AMIN = Arbeitskreis Migration &amp; Integration (Deutsche Evangelische Allianz)

Hiermit wollen wir darüber informieren, dass das genannte Herbsttreffen in unseren Räumlichkeiten am Samstag, dem 10.10., von 14 bis 18 Uhr stattfindet!

Hierzu herzliche Einladung – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ergänzende Infos erhalten Sie unter [www.amin-deutschland.de](http://www.amin-deutschland.de)

Wir freuen uns:

Günther Korn, AMIN Bereichsleiter Süd

Rita Oesterle, Kraftwerk e. V.

**Handels- und Gewerbeverein e. V.****Kirwe-Kult am 7. November**

präsentieren uns in diesem Jahr ihr Programm „Wechseljahre“. Was Frauen jenseits der 50 so bewegt, bringen Doris Reichenauer und Petra Binder satirisch, humorvoll und mit messerscharfer Ironie auf die Bühne der Wilhelm-Widmaier-Halle.



Bereits um 18.00 Uhr öffnen sich die Türen, sodass jeder genügend Zeit hat, die Kirwe-Spezialitäten vom TSV zu genießen. Um 20.00 Uhr heißt es dann Vorhang auf und viel Spaß mit „Dui do on de Sell“. Karten gibt es auf dem Rathaus in Pfaffenhofen zu 17,- €. Eine Kartenreservierung ist auch tel. unter 07046/9620-23 oder unter [sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de) möglich. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen. Die Vorstandschaft des HGV-Pfaffenhofen.

**Rheuma-Liga BW e. V.****Freie Plätze im Aqua-Cycling im Hallenbad Kirchartd**

Die Rheuma-Liga Eppingen/Kirchartd bietet ab sofort einen Aqua-Cycling-Kurs im Hallenbad in Kirchartd an. Der Kurs finden am Freitag um 17.30 Uhr statt, Kursdauer 10 Übungseinheiten. Aqua-Cycling ist eine neue Wasser-Sportart für ein effektives Fitnesstraining, geeignet für Sportler und Menschen ohne sportliche Vorkenntnisse. Zudem werden Gelenke und Bänder geschont und der Kreislauf stärker gefordert als beim Radfahren an Land.

Für Personen mit orthopädischen Problemen oder Übergewicht wird Aqua-Cycling besonders empfohlen, da Wirbelsäule und Gelenke durch den Wasserauftrieb entlastet werden und so die Bewegungen leichter fallen. Die Wasserfahräder stehen im brusttiefen Wasser und werden auf die jeweilige Körpergröße eingestellt. Durch die Gruppendynamik und unter fachlicher Anleitung kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz.

Bei Fragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Luisa Eigenmann, Tel.: 0176/96602830 oder E-Mail: [LuisaEigenmann@gmx.de](mailto:LuisaEigenmann@gmx.de)

**Einladung zum Gesprächskreis der Rheuma-Liga für Fibromyalgie-Erkrankte in Gemmingen-Stebbach**

Seit über 10 Jahren treffen sich einmal im Monat mittwochs um 19 Uhr bis zu 25 Fibromyalgie-Erkrankte zwischen 35 und 85 Jahren für etwa 2 Stunden in der Stebbacher Pizzeria, um gemeinsam bei Essen und Trinken neueste Informationen durch die Rheuma-Liga zum Thema Fibromyalgie zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen. Die erfahrene Therapeutin Marion Kirste sorgt mit der Gruppenbetreuerin Ursula Boest für ein abwechslungsreiches Programm, z. B. mit Ratespielen und Gedächtnistraining. Die Gruppe nimmt sich aber auch Zeit, neue Teilnehmer kennenzulernen.

Der Gesprächskreis und die Fibro-Sportgruppe gehören zur Arbeitsgemeinschaft Heilbronn der Rheuma-Liga Baden-Württemberg e. V.

Mit ca. 60 000 Mitgliedern gehört die Rheuma-Liga B.-W. zu den größten Selbsthilfvereinigungen im Land.

Die Grundsätze der Selbsthilfevereinigung, nämlich Beratung, Bewegung und Begegnung sind unter einem Dach vereint.

Wenn Sie die rheumatische Erkrankung Fibromyalgie haben laden wir Sie herzlich ein, beim nächsten Gesprächsgruppentreffen am 14.10. mit dabei zu sein, um Hilfe zur Selbsthilfe zu erfahren. Eine positive Grundeinstellung setzt biologische Prozesse in Gang, die schmerzlindernd wirken.

Für weitere Informationen zum Gesprächskreis wenden Sie sich bitte montags – donnerstags ab 18 Uhr an Frau Boest, Tel.: 07138/9679999. Wenn Sie Fragen zum Thema Rheuma haben oder Hilfe benötigen, engagiert sich unsere Rheuma-Lotsin Kathleen Schmidt gerne für Sie, Tel.: 07131/9194135, E-Mail: [k.schmidt@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.schmidt@rheuma-liga-bw.de).

**Verband Katholisches Landvolk e. V.****Landvolkforum****„Lebensqualität durch Bürgerbeteiligung“**

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis alle Mitglieder und Interessierten am Sonntag,

8. November 2015, nach Apfelbach um 14 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus ein.

Es spricht Wolfgang Schleicher, VKL-Geschäftsführer zum Thema:

**„Lebensqualität durch Bürgerbeteiligung“**

Der demographische Wandel führt dazu, dass viele wichtige Einrichtungen in Dörfern schließen: Arztpraxis, Dorfladen, Schule, Kindergarten, Wirtschaft usw. Das Projekt Lebensqualität durch Nähe trägt dazu bei, die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden nachhaltig zu sichern. Viele Gemeinden haben längst erkannt, dass die Zukunft der Gemeinde vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger abhängt.

So sind Projekte und Initiativen entstanden, die sich bewährt haben. Wir stellen Praxisbeispiele vor und zeigen Ihnen, was möglich ist, wenn wir es für möglich halten. Ganz nach dem Motto der SPES Akademie: Undenkbares denken und dann handeln.

Ein Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

**Karateverein TOMASU e. V.****3. Platz für Marco Budimir aus Güglingen bei Karate-Landesmeisterschaft**

Am 3. Oktober fand in Eppingen die diesjährige Landesmeisterschaft des Baden-Württembergischen Karateverbands statt. In der Altersklasse der Kinder bis 10 Jahre erkämpfte sich Marco Budimir aus Güglingen einen hervorragenden 3. Platz, herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg! – Am Freitag, dem 9. Oktober, führt der Karateverein TOMASU e. V. Ortsgruppe Frauenzimmern wieder Schnupperkurse für Kinder und Bambinis ab 4 Jahre durch. Infos + Voranmeldungen unter Tel.: 07138/943350 oder [www.karateschule-tomasu.de](http://www.karateschule-tomasu.de)

**Haus der Familie****Bücherspende für wellcome**

Das Haus der Familie, Fügenstraße 6, Heilbronn veranstaltet am Sonntag, 22. November, von 11 bis 17 Uhr einen großen Bücherflohmarkt.

Der Erlös geht an wellcome, ehrenamtliche Hilfe nach der Geburt. Wer Bücher spenden möchte, kann montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags bis 12 Uhr Bücher abgeben. Infos unter Telefon 07131/962997 oder [info@hdf-hn.de](mailto:info@hdf-hn.de).

